

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 161.

Leipzig. Freitag den 14. Juli 1916.

83. Jahrgang.



Soeben erschienen

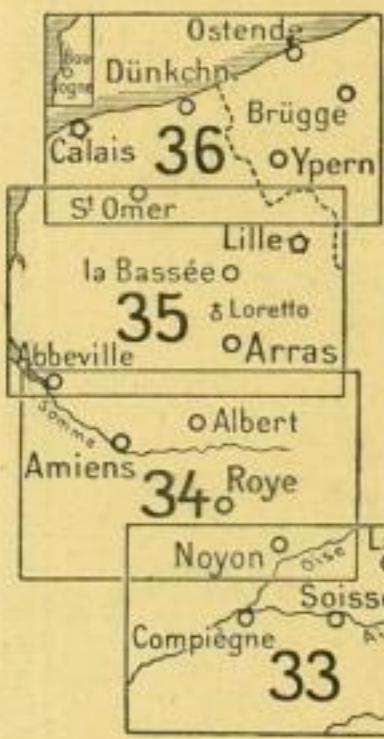
5 neue

Ravensteins Kriegskarten Nr. 32 bis 37; Nr. 38 erscheint vorläufig nicht

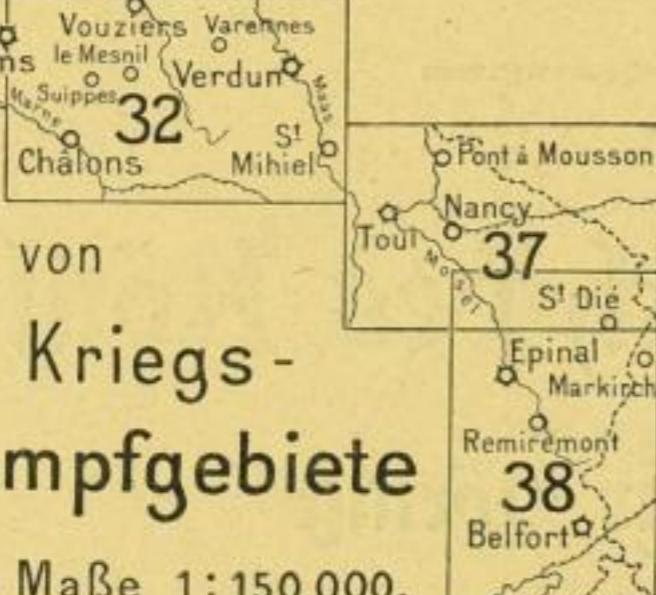
Kampfgebiete im Westen

1:150 000; Blattgrösse 56×80 cm.

Preis jeder Karte in Umschlag gefalzt 1 Mark.



- Karten-Nr.
32 Maasgebiet, Verdun, Argonnen und Champagne
33 Noyon, Soissons, Reims.
34 Bapaume, Albert, Amiens, Noyon.
35 Arras, Loretto, la Bassée, Lille.
36 Flandern, (Ypern) mit Küstengebiet von Zeebrügge bis Boulogne.
37 Pont à Mousson, Nancy, St. Dié.
38 St. Dié, Epinal, Belfort



Übersichtsnetz von

Ravensteins Kriegs-Karten der Kampfgebiete im Westen im Maße 1:150,000.

Von der Karte **32 Verdun** wurden in kurzer Zeit 7 Auflagen verkauft; z. Z. ist die **achte** im Druck!! Der beste Beweis für die **Brauchbarkeit gleichartiger** Karten der **ganzen Westfront**.

Das Hauptgebiet der jetzigen Kämpfe liegt auf **Karte Nr. 34**

Ausserordentliche Klarheit, grosse, auch für schwache Augen leicht lesbare Schrift, reicher Inhalt — Bahnen, Strassen, Wege, alle Orte, selbst Einzelhöfe sind benannt —, nach französischen Generalstabskarten eingetragene Höhen und Waldnamen, **grüner** Druck des Waldes, **brauner** der Berge sichern diesen Karten einen **ersten Platz**. — Die **Kampffront**, Festungen und Orte, an denen zuletzt gekämpft wurde, sind **rot** eingedruckt, was **Auffinden** von vielgenannten Orten erleichtert.

Der Verkauf dieser Karten ist in Deutschland und Österreich-Ungarn keiner Beschränkung unterworfen. Nach dem übrigen Ausland liefern wir nicht.

Durch **offenes Auslegen** im Erker wird dauernd grosser Absatz erzielt.

Bar-Rabatt $33\frac{1}{3}\%$ und 7/6; **50** und mehr **50%** Mischen gestattet

Wir bitten um Aufgabe Ihres Bedarfes und zeichnen

hochachtungsvoll

Ludwig Ravenstein.

Frankfurt a. Main, Juli 1916.

Auslieferung für Gross-Berlin bei Dietrich Reimer (Ernst Vohsen), Berlin S.W., Wilhelmstr. 29.

" " Oesterreich-Ungarn: R. Lechner's k. u. k. Hof- und Universitätsbuchhandlung (Inh. W. Müller), Wien I., Graben 31.

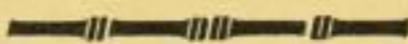
Wichtig für das deutsche und österreichische
Sortiment und für Feldbuchhandlungen

2 neue
1 Mark - Bücher

Tiroler Geblüet

von Hans Schrott - Siechtl

S. k. u. k. Hoheit Erzherzog Eugen gewidmet



Das Tagebuch des Königs

von Oscar Döring

♦♦ Lucas - Verlag b. h. München ♦♦



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 30 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlten Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/4 S. 32 M. statt 36 M. für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitigen Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angezogen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 161.

Leipzig, Freitag den 14. Juli 1916.

83. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Einladung

zur

73. ordentlichen Hauptversammlung

am Sonntag, den 23. Juli 1916, zu Vielesfeld, vormittags 11 Uhr, im Gasthof Vereinshaus, Bahnhofstraße 39.

Tagesordnung.

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung für 1915/16.
3. Vorschlag für 1916/17.
4. Festsetzung des Beitrages für 1916/17.
5. Antrag des Vorstandes auf Änderung des § 3 der Satzungen.
6. Antrag des Vorstandes auf Änderung des § 2 der Verkaufsstimmungen. (Beseitigung des Rabattes und Skontos an Kunden.)
7. Wählen zum Vorstand.
8. Festsetzung des Ortes für die nächste ordentliche Hauptversammlung.
9. Anträge der Mitglieder.

Mülheim (Ruhr), den 14. Juli 1916.

Mag. Röder,
1. Vorsitzender.

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse.

Nach der von der 5. ordentlichen Hauptversammlung vom 9. Juli 1916 vollzogenen Neuwahl des Vorstandes setzt sich dieser wie folgt zusammen:

Otto Carlsohn, 1. Vorsitzender
Richard Hoffmann, 2. Vorsitzender
Mag. Hefner
Edgar Pils
Karl Schmidt
Paul Thob

{ Beisitzer

Leipzig, 10. Juli 1916.

Der Vorstand
Otto Carlsohn. Rich. Hoffmann.

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse.

Die 5. ordentliche Hauptversammlung erledigte die Tagesordnung wie folgt: Zu

Punkt 1 und 2 wurden der Geschäftsbericht des Vorstandes nebst Abschluß und der Bericht des Ausschusses genehmigt und dem Vorstand und Ausschuß Entlastung erteilt; zu

Punkt 3 wurden die Herren Otto Carlsohn, Karl Schmidt und Paul Thob zu Vorstandsmitgliedern und die Herren Richard Hinrichsche und Rudolf Rossel zu Ersatzmännern, zu

Punkt 4 die Herren Fritz Heller und Alfred Tiel zu Ausschußmitgliedern und die Herren Richard Sauer und Georg Twittmeier zu Ersatzmännern gewählt.

Leipzig, 10. Juli 1916.

Der Vorstand
Otto Carlsohn. Rich. Hoffmann.

Auf feldgrauer Straße.

Aufzeichnungen von Otto Riebide.*)

Neue Folge IV.

(III siehe Nr. 42.)

Frontwärts.

Deine Rosen, Bruder, diese deutschen Rosen, die du mir an den Waffenrock stestest, als ich an jenem Sonnenwendtag von dir Abschied nahm, vergesse ich nicht. Sie waren mir viel, als der Zug über die Grenze rollte, die die Heimat vom Belgierland trennt und friedliches Leben von den Greueln dieses Krieges.

Deine Liebe, Mutter, soll nicht weinen und sorgen um mich, deinen Jüngsten, der in der Pflicht der Notwendigkeit zum dritten Male ins Feld zog. Ich habe das Grab unseres Vaters noch einmal gesehen und weiß, daß ich ihm nahe bin, näher, als ihr alle. Das soll dir der Trost sein, wie es mir Stärke gibt.

Deine Worte, junge Freundin langer Jahre, die ich in stillen Stunden aus deinem deutschen Herzen sammelte, die Erkenntnis, die wir fanden, wenn wir vom Leben und vom Tode sprachen, trage ich nun in den Höllenlärm der Arrasfront mit hinaus, und es wird mir oft sein, als schrittest du selbst neben mir her, Symbol und Wahrheit zugleich, Deutschtum und Erinnerung.

Dir aber, Bruder, der du in der Front des Ostens den Soldaten den deutschen Christengott wachhältst, und dir, einzige Schwester, die du in Halbtagesweite hinter mir die Verwundeten mit retten hilfst — euch reiche ich die Hand der Kameradschaft.

In Köln leerten wir das letzte Glas deutschen Weines auf das Liebste und auf das Vaterland.

Dann trug uns der Zug in langen Sägen über die Grenze, durch das belgische Land nach Brüssel.

Wir waren vier Unteroffiziere, die man als Offiziersaspiranten einem Pionierbataillon in der Front zuschickte. Wir hatten den Krieg im Osten gesehen, vom Westen mancherlei gehört, nun aber sollten wir erst erkennen, was das heißt, gegen den zähsten Feind, den Engländer, zu kämpfen. Nein, nicht zu kämpfen, zu ringen, zu ringen mit allen Mitteln der Technik, mit allen Waffen des Verstandes.

»Brüsse!«

Wir stiegen aus.

Die lange Halle dröhnte im hastigen Atem der Militärzüge.

Viele, viele Soldaten ließen durcheinander; sie fuhren zur Heimat oder zur Front; sie trugen den schweren Tornister auf breiten Schultern und das Gewehr am Riemen lang um den Hals. Dazwischen schritten belgische Nonnen und deutsche Schwestern, Bibilisten, die ihre gesonderten Kupes suchten; Zeitungsbohs ließen zwischen ihnen, kleine Jungen verkauften Früchte; das Leben hastete.

*) Unser ehemaliger Armierungssoldat vom östlichen Kriegsschauplatz (»Als Schiffer in der Front«. Magdeburg 1916, Kreuß'sche Verlagsbuchhandlung Max Kreßmann. Preis M. 1. — ord.) kämpft jetzt als Pionierunteroffizier und Offiziersaspirant gegen die Briten in der Front Arras-Loretto.

Und davor lag die Sonne auf dem breiten Platz und brütete in den schönen Straßen, die in heiterem Frohsinn den Krieg vergaßen.

Blumen wurden feilgeboten; belgische Rosen standen in den Märkten und strömten süßlichen Duft durch die Stadt.

Damen promenierten in französischer Eleganz; die hellen Kleider wippten über hohe Stiefeletten. Man trank den Nachmittagskaffee in schon überfüllten Kaffeehäusern; oder sie saßen in den weiten Terrassen der Restaurants und nippten vom Soda und plauderten über Mode und Dasein — aber selten vom Kriege. In leichter Rosette ging Brüssel über dieses Elend hinweg.

Und es störte diese Stadt nicht, daß unsere Soldaten des Abends ihre Waffen bei sich trugen und ihre Lokale mit Gewehr bei Fuß betrat.

Ich ging in das vornehmste Tanzlokal und sah junge Belgierinnen in rhythmischer Eleganz vor deutschen Soldaten tanzen, denen das Grauen des Schützengrabens noch in den Augen stand, ich beobachtete die »Firmes«, Theater und Kinos in ihrer Überfülle — und fand nirgends einen Krieger, der Deutschland, sein Deutschland gegen dieses Brüssel getauscht hätte, dem es mehr gewesen wäre als die zerstreutung des Augenblicks.

Wir mußten weiter.

Unser D-Zug rollte stampfend aus der Halle, er durchschritt Westbelgien und trug uns zur Front.

Einsame Landsturmposten winkten uns nach; manche von ihnen hatten große Schilder aufgerichtet, auf denen sie um Zeitungen batzen. Denn alle Züge hatten weite Strecken und hielten selten; in die Abgeschiedenheit dieser braven Bahnhöfen drang nichts vom Leben der Welt.

Wir kamen nach Frankreich und hielten in Lille; das Kampfgebiet begann. Im Bahnhof spielte eine Infanteriekapelle deutsche Lieder; wir sahen nichts als Feldgraues.

Am Abend dieses Tages wurden wir noch einmal in dem sauberen Hotel eines kleinen französischen Städtchens einquartiert; zum letzten Male streckten wir unsere Glieder in breiten, weichen Betten. Von fernher donnerten die Artillerien.

Dann nahm uns eine Kleinbahnllokotive ein Stückchen mit, und endlich marschierten wir in das Dorf unseres Kompaniequartiers.

Der westliche Himmel grollte wie in ewigem Gewitter; er war blutrot, denn die Sonne nahm Abschied vom Tage.

Quartier.

Viele Vögel zwitschern in unserm Wäldchen. Die Sonne steht warm darüber und wirft helle Fleder durch das dicke Laubdach.

In den kleinen Holzbaracken, die schmuck wie aus der Spielzeugschachtel hier und da und dort stehen, wohnen die Pioniere. Mit Sorgfalt und Liebe haben sie es sich heimisch gemacht. Ruhebänke stehen überall, und kleine, wetterfeste Lauben, wie in deutschen Gärten, lugen einladend aus dem reichen Grün. Nicht ohne Geschmac sind die Innentände dieser Einzimmerhäuschen mit den farbigen Stoffen der Sandsäcke bekleidet, und jede Lagerstatt hat ihren bunten Vorhang, so daß sie ausschaut wie ein Jungmädchenbett zur Biedermeierzeit. Manchmal gibt es auch richtige Deckengemälde auf weißleinem Untergrund, patriotische Symbole usw. Und abends sorgt elektrisches Licht für angenehme Geselligkeit; meist aber sitzen die Kameraden draußen auf den Ruhebänken und plaudern von der Heimat, Gespräche, bei denen das Getöse der Front da vorn überhört wird

Unter dem Trommeln der Artillerien und Minen zittern und bebhen unsere Hütten Tag und Nacht. Aber wir spüren das kaum mehr; denn was wir »vorn« erleben, hat unsere Nerven grob gemacht.

Oft aber kommen Flieger über uns, in Geschwadern und einzeln. Dann treten wir aus unserem Wäldchen und sehen zu, wie die Artillerien gegen sie peitschen, oder die Riesenbögeln im Duell gegen sich ankämpfen. Hier war es auch, wo Immelmann aus der Sonnenhöhe von Erfolg und Heldenhum auf die sommerblühende Erde stürzte.

Ganz versteckt aber unter riesigen Buchen, in denen Wildtauben gurren und bunte Finkenmännchen ihrer Liebe Lust hinauszwitschern, haben andere Kameraden ihr stilles Quartier. Die hören nichts mehr von dem Brüllen der Front und haben ihren Frieden unter blumigen Hügeln

An unser Wäldchen lehnt sich das Dorf. Die Deutschen schufen es aus Trümmern neu. Es fehlt auch das Kino nicht und die kleine Feldbuchhandlung, in der es Costers Ulenspiegel und mancherlei Gutes (aber auch Wertloses!) neben Zeitschriften und Tageszeitungen zu kaufen gibt. Beides sind militärische Unternehmungen, und der Reingewinn fließt hinterbliebenen zu. Leider aber fand ich hier, wie in anderen Feldbuchhandlungen, nicht die Leitung des Fachmannes, des buchhändlerischen Kollegen; man hat beliebige Kameraden hinter den Büchertisch gestellt, die die geistige Ware kantinenmäßig verkaufen. Wie viele Buchhändler mag es in einer Division, ja schon in einem Regiment geben, die sich mit Liebe und Eifer der Aufgabe unterziehen würden, ihre Kameraden den Weg zum guten Buch zu führen!

Es ist Sonntag heute. Die Kapelle eines Reserveregiments spielt heitere deutsche Lieder, Volksweisen und Operetten aus der Vorkriegszeit. Wir liegen im Grase und ruhen von der Arbeit der Nacht.

Hoch über uns strahlt die Sonne des dritten Kriegssommers.

Unentwegt trommeln die Artillerien weiter gegen den zinnernen Himmel

Friühsonntag im Schützengraben.

Ganz langsam sidert die Sonne in die Stellung. Sie vertreibt daraus ein kleines, kaltes Windchen, das die Nacht vergessen hat.

Die Posten frösteln und drücken hin und wieder einen harten Schuß in die dichte Leere. Wie um mehr zu hören als sich.

Wir stecken tief im Graben, dessen Ranten sich langsam röten und blau und hell werden. Von der Sonne, die über Deutschland aufgeht.

Eine ziemlich fette Ratte trabt das Stellungslabyrinth entlang. Sie ist über Nacht bei den Soldaten gewesen und sucht nun Ruhe für den gemästeten Bauch. Ganz bedächtig tritt sie von einer Bodenlatte zur andern, plumpst aber doch in den wässrigen Lehmboden, schüttelt sich und legt sich hin, wo die Sonne eben zu Boden kommt.

Ein Musketier tritt sie mit dem Stiefelabsatz tot und wirft den Kadaver wie eine Steinschleuder über die Brustwehr.

Darauf schießt der Brite einen kurzen Gewehrschuß.

. . . . Päng

Zwei kleine Mäuse beschmuppern den Blutsfleck und spielen Beck.

Die Sonne steigt. Der schmale Ausschnitt des Himmels bläut sich.

Wie groß ist eigentlich der Himmel, wenn man ihn ganz sieht? Wir suchen diese Vorstellung, denn es ist lang her, daß wir ihn so sahen.

Aus dem Kochgeschirr, das eben ein lehmbeisterter Soldat an uns vorbeizwängt, steigt warmer Kaffeegeurk.

Die zwei Mäuschen flitzen erschrocken in ein- und dasselbe Loch. Nun liegt nur noch ein fingerdicker Regenwurm da, der nichts merkt und sich immer auf- und zurollt. Ich glaube, Regenwürmer sind taub

Der Posten hinter der Biegung, die uns nur drei Meter nach rechts und zwei Meter nach links sehen läßt, wird abgelöst. Wir hören, wie er sich die Handgranaten an das Koppel bindet und vorsichtig aus dem Stand steigt.

Nun kommt er vorbei —

Ganz, ganz ruhig tritt die Ablösung an seine Stelle, legt die Granaten neben sich und beginnt, gegen den Feind zu starren; 30 Meter gegenüber.

Eine Mine zerplatzt. Lauter Sprengstückchen singen sekundenlang in der Morgenluft. Ganz fern bellt ein Maschinengewehr wie der Wachhund in einem Dorfe; heiser und weit.

Der Sanitätsoldat eilt geschäftig zur Stelle der Minenexplosion. Seine weiße Armbinde mit dem Roten Kreuz ist sauber und sonntäglich. Nachher bringen sie drei Kameraden

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

◦ = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht ausgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Johann Ambrojus Barth in Leipzig.

Flugschriften d. deutschen Gesellschaft z. Bekämpfung d. Geschlechtskrankheiten. 21. Heft. gr. 8°.
 Pappritz, Anna: Prostitution u. Abolitionismus. Mit e. Nachw. v. Prof. A. Blaschko. (27 S.) o. J. [16]. (21. Heft.) — 90

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Jacobi, Jacob, Sprachbildungskurs-Leit.: Arbeitsplan f. d. ersten Deutschunterricht beim Gebrauch d. neuen nassauischen Fibel. (31 S.) 8°. '16. In Komm. b — 20
 Junge, E., Garteninsp. Obst- u. Gemüsebaulehr.: Häusliche Obst- u. Gemüseverwertg. d. augenblickl. Zeitverhältnissen angepaßt. Zugleich Winke f. d. Einmachen v. Obst ohne Zucker. (31 S. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. p — 35
 S.-A. a. d. Monatschrift Geisenheimer Mitteiln. üb. Obst- u. Gartenbau.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.
 Huber, Ludwig, Minist.-R. Dr.: Kostentragung bei Einrichtgn. u. polizeil. Anordnngn. z. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. (61 S.) 8°. '16. 1. —
 S.-A. aus: Blätter f. administrative Praxis 1916.

J. H. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr.

Triebel, H., Geh. Reg.-R.: Religionsbuch f. d. evangel. Schulen d. Prov. Ostpreußen, enth. d. gesamten religiösen Unterrichtsstoff. Auf Grundlage d. bibl. Geschichten v. Woile-Triebel bearb. Mit 2 farb. Karten. 4. Aufl. (VIII, 232 S.) gr. 8°. '16. Hlwbd. — 95

Buchdruckerei u. Verlag Val. Hößling in München.

Hößling's Festspiele. Sammlung leicht aufführbarer Gelegenheitsdichtgn. ([3. T.] m. pratt. Anleitgn. f. d. Kostümierg., d. Ausstattg., d. Vortrag u. ä. v. W. Helbig.) Nr. 224 u. 225. II. 8°.
 Neudek, Poldi: Das Fest. Erstes Zweigespräch. Preisgefr. (12 S.) o. J. [16]. (Nr. 224.) p — 75
 Böwing, Betti: Ein Namenstagsmärlein. Festspiel z. Namensfeier e. Lehrerin ob. Vereinsleiterin. (12 S.) o. J. [16]. (Nr. 225.) p — 60
 — Mädchenbühne. Sammlg. leicht aufführbarer Theaterstücke f. Mädchen. (Mit pratt. Anleitgn. f. d. Kostümierg., d. Ausstattg., d. Vortrag u. ä. v. W. Helbig.) Nr. 183 u. 184. II. 8°.
 Balder, M.: Die ersten Kartoffeln in München. Lustspiel in 3 Aufz. Nach e. alten Erzählg. (56 S.) o. J. [16]. (Nr. 184.) p 1. 25
 Barth, Augusta: Du sollst deinen Nächsten lieben. Kriegsbild in 1 Akt f. d. Mädchenbühne. (30 S.) o. J. [16]. (Nr. 183.) p — 90

Alfred Hahn's Verlag in Leipzig.

Bergmann, Ernst, Prof. Dr.: Die Grundlagen d. deutschen Bildung. Ein Vortrag, geh. im Leipziger Lehrerverein am 24. II. 1916. (36 S.) 8°. '16. — 75
 Bibliothek f. Fach- u. Fortbildungsschulen. 1. Reihe. 6. Bd. 8°.
 Straßburger, C. G., Handelslehranst.-Oberlehr. Dr.: Geld, Rent, Börse in leichtverständl. Darstellg. (168 S.) '16. (1. Reihe. 6. Bd.) 2. 25; Lwbd. b 2. 75
 Geißler, Emil: Unsere Muttersprache u. d. Fremdwörter. Auch e. Kriegsruf. (36 S.) gr. 8°. '16. — 75

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

Voigt, Heinz, Dr.-Ing.: Mechanische Lokomotiv-Befohlgl. Eine technisch-wirtschaftl. Studie unt. bes. Berücks. bei d. preußisch-hess. Staatsbahnen ausgeführten Aulagen. (104 S. m. 39 Abb.) Ver. 8°. '16. 5. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Lichtblau, W., u. B. Wiese: Mathematisches Unterrichtswerk f. Lehrerbildungsanstalten. Neubearb. v. B. Wiese, R. Muhs u. O. Teidmann. In 2 Abt. 1. Abt.: Rechnen, Arithmetik u. Algebra in 4 Bdn. 1. Bd. gr. 8°.
 1.: Für d. 3. Klasse d. Präparandenanstalt. Mit 11 Fig. 5. Aufl. (157 S.) '16. Hlwbd. 2. 20

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Büttner's, A., Rechenhefte. Ausg. B. Rechenaufgaben f. vier- u. fünfklass. Schulen in 3 Heften. 1. Heft. 8°.
 1. Die Zahlenreihe v. 1 bis 1000. Anfänge d. Bruchrechnens. 47. Aufl., bearb. v. H. Maertens. (40 S.) '16. — 20
 — dasselbe. Ausg. D. Rechenaufgaben f. sechsklass. Schulen in 4 Heften v. A. Büttner u. E. Kirchhoff. 1. Heft. 8°.
 1. Die Zahlenreihe v. 1 bis 1000. Anfänge d. Bruchrechnens. 22. Aufl., bearb. v. E. Kirchhoff, H. Maertens u. E. Schreiber. (89 S.) '16. — 20

Heinrich Kirsch in Wien.

Schwarz, Carolus, Coop.: Confessarius polyglottus. Examen conscientiae in XVII linguis ad usum sacerdotis cum pretiunculis. Ed. III. adacta. (22 S.) gr. 8°. '16. 1. 40

M. & H. Marcus in Breslau.

Wort u. Brauch. Volkskundl. Arbeiten, namens d. schles. Gesellschaft f. Volkskunde in zwanglosen Heften hrsg. v. Prof. Dr. Thdr. Siebs u. Stadtbibliothek-Dir. Prof. Dr. Max Hipp. 13. Heft. gr. 8°.
 Günther, Fritz: Die schles. Volksliedforschg. Von d. philosoph. Fakultät d. schles. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau im J. 1912 m. d. Preise d. Neugebauer-(Neugebauer-)Stiftg. gekr. (VIII, 282 S.) '16. 8. —

E. & H. Mittler & Sohn in Berlin.

Scheibe, Horv.-Kap.: Die Seeschlacht vor d. Skagerrak am 31. V. — 1. VI. 1916. Auf Grund amtл. Materials dargest. Mit 4 Bildertaf. u. 5 Skizzen. (29 S.) 8°. '16. p b — 50

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

Zille, Armin, Arch.-Dir. Dr.: Ein Kämpferleben. Alexander Zille 1866 — 1912. Mit e. Bildnis. (61 S.) 8°. '16. 1. 50

Richters Reiseführer-Verlag in Hamburg.

Richter's Auskunftsbuch f. d. Reise u. Daheim. Hrsg. v. Richter's Reiseführer-Verlag. (IX, 198 S. m. 1 Wandkalender.) 16°. '16. — 60

Eduard Kötter's Verlag in Berlin.

Wagner, A.: Nach siebenzig Jahren. Eine Geschichtsbetrachtg. in fünf Bildern. (72 S.) II. 8°. o. J. [16]. — 60

Karl Siegismund in Berlin.

Schützengraben-Bücher f. d. deutsche Volk. 24. 16°.

Kapp, W., Prof. Lic.: Die Westmark d. Deutschen Reiches in Vergangenheit u. Gegenwart. 1.—110. Taf. (48 S.) '16. (24.) — 20

Julius Springer in Berlin.

Enzyklopädie d. klin. Medizin. Hrsg. v. L. Langstein, C. v. Noorden, C. v. Pirquet, A. Schittenhelm. Spezieller Tl. Die Tuberkulose. Bearb. v. H. Iselin, F. Lewandowsky, C. v. Pirquet, F. de Quervain, P. Roemer, R. Staehelin. Lex. 8°.

Lewandowsky, F., Dr.: Die Tuberkulose d. Haut. Mit 115 z. T. farb. Textabb. u. 12 farb. Taf. (VIII, 333 S.) '16. 22. —; Hldrbd. 25. 20

P. Staniewicz' Buchdruckerei G. m. b. H. u. Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Veröffentlichung d. kgl. preuss. geodät. Institutes. N. F. Nr. 68. Lex. 8°.

Lotababweichungen. 5. Heft. Krüger, L.: Ausgleichung d. astronomisch-geodät. Netzes I. Ordn. nördlich d. europäischen Längengradinettes, in 52 Grad Breite. Mit 7 Fig. im Text. (V, 134 S.) '16. (Nr. 68.) b 9. —

J. & Steinkopf in Stuttgart.

- Steinkopf's Bücherei.** (Gehalt- u. gemüttvolle Geschichten bewährter alter u. neuer Erzähler.) Nr. 16—25. fl. 8°. p. je —. 20
 — **Friese**, R.: Aus d. Hand in d. Mund. (Aus d. Verf. Bilderbuch 3. bl. Vaterunser: 5. Bild.) (48 S.) '16. (Nr. 21.)
 — Heimat u. Fremde. (Aus d. Verf. Bilderbuch 3. bl. Vaterunser: 1. Bild.) (48 S.) '16. (Nr. 17.)
 — Unter d. Schatten d. Allmächtigen. (Aus d. Verf. Bilderbuch 3. bl. Vaterunser: 2. Bild.) (47 S.) '16. (Nr. 18.)
 — Ein Schulmeister nach d. Herzen Gottes. (Aus d. Verf. Bilderbuch 3. bl. Vaterunser: 3. Bild.) (46 S.) '16. (Nr. 19.)
 — Eigene Wege. (Aus d. Verf. Bilderbuch 3. bl. Vaterunser: 4. Bild.) (46 S.) '16. (Nr. 20.)
Ernstommei, Emil: Meines Vaters Künstlersfahrt nach Italien. (38 S.) '16. (Nr. 16.)
Josephson, O.: Frei u. doch gebunden. — Im Postwagen. (47 S.) '16. (Nr. 22.)
Söder, Karl: Holm auf d. Bank u. a. Erzählgn. (48 S. m. Abb.) '16. (Nr. 24.)
 — Die heilsame Ohreise u. a. Erzählgn. (48 S. m. Abb.) '16. (Nr. 23.)
Weitbrecht, O.: Von Stern bis Trinitatis 1521. ((Aus e. alten Tagebuch) (48 S.) '16. (Nr. 25.)

E. & Thiemann in Gotha.

- Busch**, Hedwig: Die Spiele in d. Mädchenschule. Auswahl v. Spielen z. Gebrauch in Schule u. Haus. Gesammelt u. bearb. Mit 48 Fig. 5. Aufl. (VIII, 95 S.) 8°. '16. Kart. 2. 75
Genau, A., Sem.-Oberlehr. a. D. u. P. A. Tüssers, Sem.-Oberlehr.: Rechenbuch f. Lehrerbildungsanstalten. 1. Bd. 8°.
 1. Das Rechnen m. bestimmten Zahlen. 12. Aufl. (VI, 216 S.) '16. Lwbd. 2. 90
Girardet, A., Meg.-Schulr. Dr., A. Puls, Gymn.-Dir. Prof. Dr., H. Neling, Präp.-Anst.-Vorst. a. D.: Deutsches Lesebuch f. Lehrerbildungsanstalten. Nach Maßgabe d. Lehrpläne f. d. fgl. preuß. Präparandenanstalten u. Lehrerseminare vom 1. VII. 1901 hrsg. 1. u. 3. Kl. gr. 8°.
 1. Prosa f. Präparandenanstalten. 2. durchges. Aufl. (XVIII, 527 S.) '16. Lwbd. 4. 10
 3. Prosa f. Lehrerseminare. Hrsg. v. A. Girardet u. A. Puls. 3. durchges. Aufl. (XXIV, 629 S.) '16. Geb. 5. 50
Puls, Alfred, Gymn.-Dir. Prof. Dr.: Lesebuch f. d. höheren Schulen Deutschlands. 5. Kl. gr. 8°.
 5. Prosaebuch f. Obererstie d. Volksschulen od. Klasse II d. Realschulen. Ausg. A. für evang. Schulen. 3., verm. u. verb. Aufl. (XIII, 335 S.) '16. Lwbd. 3. 20; Ausg. B. (XIII, 335 S.) Lwbd. 3. 20

Ullstein & Co. in Berlin.

- Ullstein-Kriegsbücher.** (19.) II. 8°.
Stagerrat! Der Ruhmstag d. deutschen Flotte v. * * * (132 S. m. 4 Bildnissen, 1 Karte u. 2 Taf.) '16. (19.) 1. —

Franz Bahnen in Berlin.

- Bundesratsverordnung**, Die, üb. d. Bewilligg. v. Zahlungsfristen an Kriegsteilnehmer vom 8. VI. 1916, nebst d. Verordnungen üb. d. gerichtl. Bewilligg. v. Zahlungsfristen u. üb. d. Folgen d. nicht rechtzeit. Zahlg. e. Geldforderg. Mit gemeinverständl. Erläut. (30 S.) '16. — 30
Trendelenburg, [Ernst, Dr.]: Die Bundesratsverordnung, z. Entlastig. d. Gerichte. Nachtrag. Nebst d. Wortlauten d. neueren, d. Zivilprozeßordn. berühr. Kriegsverordnungen. (21 S.) fl. 8°. o. J. '16. b —. 30

Welt-Reise-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

- Jahrbuch** [des] (Norddeutschen Lloyd Bremen) 1915/1916. Der Krieg u. d. Seeschiffahrt unt. bes. Berücks. d. Norddeutschen Lloyd. 2. Tl. (IV, 276 S.) 8°. '16. Lwbd. 4. 50

A. & Wyß in Bern.

- Goeldi**, E. A., u. Ed. Fischer: Der Generationswechsel im Tier- u. Pflanzenreich, m. Vorschlägen zu e. einheitl. biolog. Auffassung. u. Benennungsweise. Ein Beitrag z. Förderg. d. höheren naturkundl. Unterrichts u. d. Verständnisses fundamentaler Lebensvorgänge. (52 S. m. 2 Tab.) gr. 8°. '16. 1. 20
 S.-A. a. d. »Mitteilg. d. naturforsch. Gesellschaft in Bern aus d. J. 1916.«
Katechismus, Christfatholischer. 6. unveränd. Aufl. (92 S.) 16°. '16. Kart. —. 40

v. Jahn & Jaenisch, Verlags-Conto, in Dresden.

- Jahrbuch**, Statistisches, d. Stadt Dresden f. 1914. 16. Jg. Verwaltungsstatist. Anh. f. die J. 1912, 1913 u. 1914. Hrsg. vom statist. Amte d. Stadt. (VIII, 245 u. IV, 68 S.) Lex.-8°. '16. Kart. n.n. 1. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Administration der Nachzeitsschrift »Der Mechaniker« in Berlin-Nikolassee.**

- Zeitschrift** f. Feinmechanik. Hrsg. unt. Mitw. namhafter Fachmänner v. Fritz Harrwitz. 24. Jg. 1916. Nr. 13. (10 S. m. Fig.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 40

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Novitäten**, Medizinische. Internationale Revue üb. alle Erscheinungen d. medizin. Wissenschaften, nebst Referaten üb. wicht. u. interessante Abhandlungen d. Fachpresse. 25. Jg. 1916. Nr. 7. (8 S.) 8°. Viertelj. b n.n. —. 60

Beer & Cie., vorm. Fäsi & Beer in Zürich.

- Vierteljahrsschrift** d. naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Hrsg. v. Dir. Prof. Dr. Hans Schinz. 61. Jg. 1916. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 276 u. XVI S. m. 6 Taf. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. In Komm. n.n. 10. 80

Boll u. Pidardt in Berlin.

- Marine-Zeitung**, Deutsche. Illustrierte Wochenschrift f. Marine u. Seewesen. Chefred.: Kap.-Leutn. a. D. v. Bierbrauer zu Breunstein. 23. Jg. 1916. Nr. 27. (8 S.) 37×27 cm. Viertelj. b n.n. 1. 20; Einzel-Nr. —. 10

Bonifacius-Druckerei in Paderborn.

- Dieu et l'église**. Feuilles paraissant avec la permission de l'autorité ecclésiastique. Nr. 35. (4 S.) gr. 8°. o. J. ['16]. n.n.n. +. 01; 100 Stück n.n.n. —. 90

Georg D. W. Gallwey in München.

- Mappe**, Die. Deutsche Malerzeitg. Maltechnische Wochenschrift Red.: Cornelius Hebing. 36. Bd. 1916/1917. 15. Heft. (4 u. 4 S.) 36×27 cm. Viertelj. b 3. —

- Wille**, Deutscher. Des Kunstmärts 29. Jahr. Hrsg.: Herd. Avenarius. 20. Heft. (48 S. m. 3 Taf.) Lex.-8°. Viertelj. 3. 60; Einzelheft —. 70

Julius Hößmann in Stuttgart.

- Wälterkrieg**, Der. Eine Chronik d. Ereignisse seit d. 1. VII. 1914. Red.: Dr. E. H. Baer. 84. Heft. (9. Bd. S. 97—128 m. Taf. u. 1 Karte.) Lex.-8°. o. J. ['16]. b —. 30

Friedrich Kortkamp in Langensalza.

- Sonde**, Die. Monatsschrift f. fortschritt. theoret. u. prakt. Pädagogik u. f. d. Berufssinteressen d. deutschen Lehrer. Hrsg. v. Felix Henler. 8. Jg. 1916. 7. Heft. (32 u. 4 S.) Lex.-8°. Halbj. b 3. —; Einzelheft b 1. —

H. Krumbhaar in Siegnitz.

- Geschichte d. Weltkrieges 1914/16.** (Kriegs-Tagebuch.) 35heft. aus d. Berichten d. Siegnitzer Tagesschafft. 22. Heft. (S. 1069—1116 m. Abb. u. eingedr. Kartenfizzen.) gr. 8°. o. J. ['16]. —. 30

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung in Halle a. S.

- Rundschau**, Haustechnische. Zeitschrift f. Haus- u. Gemeindetechnik, f. Heizg., Lüftg. u. Beleuchtg., Wasserversorgg., Abwasserbeseitig. u. Kanalisation. Schriftleitg.: Ob.-Ing. J. Ritter, Prof. H. Chr. Nussbaum. 21. Jg. Juli 1916—Juni 1917. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abb.) 33,5×23,5 cm. Halbj. b 6. —

Maruszhke & Berendt in Breslau.

- Zeitschrift** f. d. gesamte Wasserwirtschaft, f. Wassertechnik u. Wasserrecht. Schriftleitg.: Dr. Georg Adam. 11. Jg. 1915/1916. 13. Heft. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. 3. —

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

- Chronik** d. Christlichen Welt. Hrsg.: Pfarr. Johs. Kübel. 26. Jg. 1916. Nr. 27 u. 28. (Be 8 S.) gr. 8°. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. b —. 20

Georg Siemens in Berlin.

- Annalen** f. Gewerbe u. Bauwesen. Begr. v. F. C. Glaser. Weitergeführt v. L. Glaser. Schriftleiter: Reg.-R. P. Denninghoff. Jg. 1916. 79. Bd. (1. Heft. 20 S. m. Abb.) 33,5×23 cm. Für d. Bd. b 10. —

Otto Spamer in Leipzig.

Feuerungstechnik. Zeitschrift f. d. Bau u. Betrieb feuerungstechn. Anlagen. Begr. v. W. Hassenstein †. Schriftleitg.: Patentanw. Dipl.-Ing. Dr. P. Wangemann. 4. Jg. 1915/1916. 19. Heft. (12 S. m. Abb.) 31,5×24,5 cm. Viertelj. b 4. —; Einzelheft b —. 80

Trowitzsch & Sohn in Berlin.

Stimme, Die. Centralblatt f. Stimm- u. Tonbildg., Gesangunterricht u. Stimmhygiene. Hrsg. v. Prof. Dr. Theod. S. Flatau u. Rekt. Karl Gast. 10. Jg. 1915/1916. 10. Heft. (32 S.) gr. 8°. Viertelj. 1. 50; Einzelheft —. 70

Verlag f. ethische Kultur (Richard Bieber) in Berlin.

Kultur, Ethische. Begr. v. Georg v. Gizeck. Hrsg. v. Dr. Rudolph Penzig. Mit den Beil.: Weltl. Schule u. Kinderland. 24. Jg. 1916. Nr. 13. (8, 4 u. 4 S.) 32×23,5 cm. Viertelj. b 1. 60

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.

Stickerei- u. Spitzen-Rundschau. Hrsg. u. red. v. Hofr. Alxdr. Koch. 16. Jg. 1915/16. 10. Heft. (24 S. m. Abb. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b 3. 50; Einzelheft b 1. 25

Tapeten-Zeitung. Hrsg.: Hofr. Alxdr. Koch. Verantwortlich: Fr. Stanger. 29. Jg. 1916. Nr. 13. (12 S.) Lex.-8°. Halbj. b 5. —; Einzel-Nr. —. 60

Verlagsbuchhandlung Broschek & Co. in Hamburg.

Fremdenblatt, Hamburger. (Kriegsbilder-Ausg.) Illustr. American edition. 1915/1916. Nr. 22. (24 S.) 34×26,5 cm. —. 20

Welt im Bild m. Erläut. in 12 Sprachen. (Hamburger Fremdenblatt.) Red.: Dr. Radel. Nr. 72. (8 S.) 56,5×40 cm. v. J. [16]. b —. 10

Vollwirtschaftlicher Verlag Hupfer & Heenemann in Berlin-Wilmersdorf.

Zeitschrift f. Abfallverwertung. Begr.: Prof. Dr. P. Rohland. Schriftleiter: Hans Hupfer. 1916. Nr. 13. (12 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. 3. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angehündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

Theodor Adermann Verlags-Konto in München. 4617

Neudegger: Zum Weltkrieg 1914—16. Geschichts- und kultur-politische Betrachtung für Staatsmänner, Historiker, Archivare, Psychologen, Schulmänner und Ärzte. 1. M. 20. J.

C. & O. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München. 4634

*Friedrich: Die christlichen Balkanstaaten in Vergangenheit und Gegenwart. Eine geschichtliche Einführung. Geb. 2. M.

Franz Borgmeyers Verlag in Hildesheim. 4624

*Grabinski: Neuere Mystik unter besonderer Berücksichtigung des Kriegsaberglaubens und der Weltkriegsprophezeiungen. 6. M.; geb. 7. M. 50. J.

Crauz & Gerlach in Freiberg i. S. 4620

Mitteilungen der Staatlichen Bohrverwaltung in den Niederlanden Heft 7. Jongmans: Flora of the Carboniferous of the Netherlands and Adjacent Regions. Vol. I. Atlas. 100. M.

Delphin-Verlag in München. 4628

Federn: Christiane von Goethe. Ein Beitrag zur Psychologie Goethes. 2. Aufl. In Ppbd. 4. M.; in Leinenband 5. M.

Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H. in Berlin. 12

*Frauen-Romane. Bd. 5. Panny: Gegen den Strom. Geb. 1. M.

Dürre'sche Buchhandlung in Leipzig. 4618

Stiehler: Geländezeichnungen für die deutsche Jungmannschaft und das Militär. II. Teil. 2. M.

J. Ebner'sche Verlagsbuchhandlung in Ulm a. D. 4620

Löffler-Bechtel: Kleines Kochbuch für die einfache bürgerliche Küche. 3. M.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

4632

*Gefahr Die russische. Beiträge und Urkunden zur Zeitgeschichte. Hrsg. von Paul Mohrbach. Heft 1. Pohle: Russlands Ländereier. 1. M. 50. J. Heft 2. Schmidt: Russlands Endziel. 1. M. 50. J.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 4627

Campe: Moderner Muster-Briefsteller. 43. Aufl. 1. M. 50. J.; geb. 2. M. Havemann: Die rationelle Riesenkaninchenzucht. 6. Aufl. 1. M. Schulz: Schlachtkaninchenzucht. 2. Aufl. 75. J.

Gerstenberg'sche Buchhandlung in Hildesheim. 4617

Hildesheim. Ein Führer für Einheimische und Fremde. 9. Aufl. 1. M. 25. J.

J. W. Gloedner & Co. in Leipzig. 4626

Takaji: Dschiu-Dschitsu, die beste und natürlichste Selbstverteidigung. 7. Aufl. 2. M. A. Weber u. C. A. Kluge: Die persönliche Macht und die geheimnisvollen Kräfte der Faszination, der Suggestion, des Magnetismus und des Hypnotismus. 2. M.

Hugo Heller & Cie. in Wien. 4633

*Freud: Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse. 1. Teil. 2. M. 50. J.

Richard Hermes Verlag in Hamburg. 4617

Zolltarif, Der Deutsche. Taschenausgabe. 20. Taus. 2. M.

Mars-Verlag Carl Siwinna in Berlin. 4618

Zapolska: Tamten. Drama der Neuzeit in 5 Akten. 2. M.

P. Mähler Verlag in Stuttgart. 4633

*Löffel: Heiteres, Spitznamen und Anderes in schwäbischer Mundart. 50. J.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 4630

*Engelhardt: Die Anstellung versorgungsberechtigter Kriegsbeschädigter im Staats- und Privatdienst. 1. M. 60. J.

Ludwig Ravenstein in Frankfurt a. M. U 1

Ravensteins Kriegskarten. Je 1. M.
Nr. 32. Maasgebiet, Verdun, Argonnen und Champagne.
Nr. 33. Noyon, Soissons, Reims.
Nr. 34. Bapaume, Albert, Amiens, Noyon.
Nr. 35. Arras, Loretto, La Bassée, Lille.
Nr. 36. Flandern (Ypern) mit Küstengebiet von Zeebrügge bis Boulogne.
Nr. 37. Pont à Mousson, Nancy, St. Dié.

Karl Siegismund in Berlin. 4631

*Zum politischen Verständnis des großen Krieges. Sechs Vorträge. 2. Aufl. 2. M. 40. J.

L. Staedtler Verlag in Leipzig. 4629

Ginzkey: Jakobus und die Frauen. Eine Jugend. 6. u. 7. Taus. 3. M. 50. J.; geb. 4. M. 50. J.

Gerhard Stalling in Oldenburg i. Gr. I 4

Hindenburg-Kopf nach einer Feldaufnahme. Hologravüre. 2. M. 50. J.

*Admiral Scheer, Chef der Hochseestreitkräfte. Imperialgravüre. 6. M.

*Wild von Hohenborn, Preuß. Kriegsminister. Imperialgravüre. 6. M.

Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin. I. 1. 3

*Simmel: Wer lacht da? 2. M.

*Tornister-Humor. Je 25. J.

Bd. 23. Jetzt geht's los! Feldgraues Vortragsbüchlein.

Bd. 24. Wir halten durch!

Verlagsanstalt Tyrolia in Innsbruck. 4625

von Greiffenstein: Kriegsbüchlein. 1. M. 60. J.

Verlag für U-Boot-Literatur in Berlin-Friedenau. 4619

U-Boot, Das. Jahrgang I. 1916. Heft 2.

Zenien-Verlag in Leipzig. 4625

*Ewert: Friedlose Menschen. Novellen. 3. M.

816

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Englische Literatur.

- Arnold, George:** Monograph of the Formicidae of South Africa. P. 2. Cape Town. (London: Wesley.) 8°. 6 sh. (Annals of the South African Museum.)
- Atkins, W. R. G.:** Some recent researches in plant physiology. London: Whittaker. 8°. 7sh. 6 d.
- Baker, James:** American university progress and college reform. London: Longmans. 8°. 4 sh. 6 d.
- Carlyle, A. J.:** The Shakespeare tercentenary. A sermon preached in the City Church of Oxford. Oxford: Blackwell. 8°. 6 d.
- Eagle, R. L.:** New light on the enigmas of Shakespeare's sonnets. London: Long. 8°. 2 sh. 6 d.
- Edgecumbe, Earl of Mount:** The story of the King's English. London: Simpkin. 8°. 3 sh.
- Eyles, Fred.:** A record of plants collected in South Rhodesia. Cape Town. (London: Wesley.) 8°. 12 sh. 6 d. (Transactions of the Royal Society of South Africa, Vol. 5.)
- Fauna, The, of British India, incl. Ceylon and Burma.** Ed. by A. E. Shipley and Guy A. K. Marshall. Rhynchota. Vol. 6. London: Taylor & Francis. 8°. 10 sh.
- Gordon, Mrs. Will:** A woman in the Balkans. London: Hutchinson. 8°. 12 sh. 6 d.
- Kip, Herbert Z.:** A scientific German reader. With introd., notes and vocabulary. Oxford: Univ. Press. 8°. 5 sh.
- Lee, E. Markham:** The story of symphony. London: W. Scott. 8°. 3 sh. 6 d. (Music story series.)
- Macdonell, Arthur Anthony:** A Vedic grammar for students. Includ. a chapter on syntax, and three appendices (List of verbs, metre, accent). Oxford: Univ. Press. 8°. 10 sh. 6 d.
- Miller, Dayton C.:** The science of musical sounds. London: Macmillan. 8°. 10 sh. 6 d.
- Morgan, H. E.:** The munitions of peace. Our preparations for the trade war. London: Nisbet. 8°. 2 sh. 6 d.
- Roberts, W. Rhys:** Patriotic poetry, Greek and English. Address given on the 500th anniversary of Agincourt. London: Murray. 8°. 3 sh. 6 d.
- Schmitt, Bernadotte Everly:** England and Germany, 1740—1914. Oxford: Univ. Press. 8°. 8 sh. 6 d.
- Stewart, P., and A. Evans:** Nerve injuries and their treatment. Oxford: Univ. Press. 8°. 8 sh. 6 d.
- Times History of the war.** Vol. 7. London: »The Times«. 4°. 10 sh. 6 d.
- Watson, Sydney:** The new Europe. A story of to-day and to-morrow. London: Nicholson. 8°. 1 sh. 6 d.
- Wellstood, F. C.:** Catalogue of an exhibition of original documents preserved in Stratford-on-Avon illustrating Shakespeare's life in the town. Stratford: E. Fox. 8°. 1 sh.

Französische Literatur.

- Baret, Charles:** Cahots et cabots. Paris: Ed. Mignot. 8°. 3 fr. 50 c.
- Béné, Edvard:** Détruisez l'Autriche-Hongrie. Paris: Libr. Delagrave. 8°. 1 fr.
- Blondel, Georges:** La guerre et le problème de la population. Paris: P. Lethielleux. 8°. 60 c.
- Boudon, Victor:** Avec Charles Péguet de la Lorraine à la Marne. Août—Sept. 1914. Paris: Hachette et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Boulanger, Omer:** L'Internationale socialiste a vécu. Paris: Libr. Ollendorff. 8°. 3 fr. 50 c.
- Boussenot, Georges:** La France d'outre-mer participe à la guerre. Paris: Fel. Alcan. 8°. 2 fr.
- Brioux:** Nos soldats aveugles. Paris: Libr. Delagrave. 8°. 75 c.
- Capy, Marelle:** Une voix de femme dans la mêlée. Paris: Libr. Ollendorff. 8°. 2 fr. 50 c.
- Chabrol, Comte de:** Pour le renouveau. Expiation — conversion — rédemption. Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Chuquet, Arthur:** L'Allemagne au-dessus de tout. Paris: Fontemoing et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Combe, J.:** Notions de typographie. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 1 fr. 25 c.
- Corail, Jean:** Les centurions (roman). Paris: Libr. Chapelot. 8°. 3 fr. 50 c.
- Courson, Comtesse de:** La femme française pendant la guerre. Paris: P. Lethielleux. 8°. 1 fr. 25 c.
- Coutras, Pierre:** Les tribulations d'un auxiliaire. Paris: P. Lethielleux. 8°. 1 fr. 50 c.
- Delbos, Victor:** Le Spinozisme. Paris: Société franç. d'impr. et de libr. 8°. 3 fr.
- Etapes, Les, et l'évasion d'un prisonnier civil en Allemagne.** Paris: Attinger frères. 8°. 2 fr.
- Faure, Gabriel:** De l'autre côté des Alpes. Sur le front italien. Paris: Perrin et Cie. 8°. 2 fr. 50 c.
- Fels, Comte de:** L'impérialisme français. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 3 fr. 50 c.

- Galopin, Arnould:** Sur la ligne de feu. Paris: Fontemoing et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Gerlache, Commandant de:** La Belgique et les Belges pendant la guerre. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 6 fr.
- Goedorp, Victor:** Madame Crésus, infirmière (roman). Paris: Libr. Ollendorff. 8°. 3 fr. 50 c.
- Gray, H.:** Leurs caboches, leurs uniformes. Paris: Libr. Ollendorff. 4°. 2 Séries. à 2 fr. 50 c.
- Hinkovic, H.:** Yougoslaves. Paris: Fel. Alcan. 8°. 1 fr.
- Lemerle, E., Abbé:** Tombés au champ d'honneur. Douze allocutions patriotiques. Paris: P. Lethielleux. 8°. 1 fr. 50 c.
- Leroux, Gaston, et Camille Dreyfus:** Alsace (pièce). Paris: Pierre Lafitte. 8°. 3 fr. 50 c.
- Mayer, Emile:** Comment on pouvait prévoir l'immobilisation des fronts pendant la guerre. Paris: Libr. Berger-Levrault. 8°. 2 fr.
- Moselly, Emile:** Le journal de Gottfried Mauser. Paris: Libr. Ollendorff. 8°. 3 fr. 50 c.
- Noussanne, H. de:** Journal d'un bourgeois de Senlis. Paris: Fontemoing et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Olivier, Capitaine:** Onze mois de captivité dans les hôpitaux allemands. Paris: Libr. Chapelot. 8°. 3 fr. 50 c.
- Perroy, Louis:** La chanson de la gloire. Paris: P. Lethielleux. 8°. 2 fr. 50 c.
- Petit, Gabriel, et Maurice Lendet:** Les Allemands et la science. Paris: Fel. Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.
- Prussiens, Les, en Belgique.** Par X Paris: Fontemoing et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
- Rassat, J. G.:** L'âme allemande et l'âme française. Paris: Libr. Delagrave. 8°. 1 fr.
- Rava, Béatrix:** Venise dans la littérature française. Paris: Ed. Champion. 8°. 12 fr.
- Rip:** L'école des civils (Revue de guerre 1916). Paris: Libr. Ollendorff. 8°. 2 fr.
- Thieme, Hugo P.:** Essai sur l'histoire des vers français. Paris: Ed. Champion. 8°. 10 fr.
- Touchet, Mgr:** Quelques leçons du temps de guerre. Paris: P. Lethielleux. 8°. 1 fr. 80 c.
- Vallot-Duval, Louis:** Vive la Pologne. Paris: Publications des Etats alliés. 8°. 1 fr. 50 c.
- Vogt, William:** Bismarck, bronze imposteur. 1. Paris: Libr. Brentano. 8°. 1 fr.
- Wyseur, Mareel:** La Flandre rouge (Poèmes). Paris: Perrin et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.

Italienische Literatur.

- Areà, Francesco:** Come combattono i nostri soldati. Conferenza. Roma: Tip. editr. naz. 8°. 1 l.
- Bacchi Della Lega, Alberto:** Pagine sparse. Campobasso: Colitti e Figlio. 8°. 2 l.
- Bertacchi, Giovanni:** Sensi terreni nel Paradiso di Dante. Lettura tenuta nella Casa di Dante in Roma. Firenze: Sansoni. 8°. 1 l. (Lectura Dantis.)
- Bertarelli, Ernesto:** Il pensiero scientifico tedesco, la civiltà e la guerra. Milano: Flli Treves. 8°. 1 l. (Le pagine dell'ora.)
- Carnelutti, Francesco:** Studi di diritto commerciale. Roma: Atheneum. 8°. 5 l.
- Delfino, Camillo:** La grande Italia ed i nuovi orizzonti del commercio internazionale. Prato: Tip. M. Martini. 8°. 2 l. 50 c.
- Fenzi, E. O.:** Frutti tropicali e semitropicali. Firenze: Istit. agricolo-coloniale. 8°. 5 l. (Biblioteca agricola coloniale.)
- Gatti, Angelo:** Le prensenti condizioni militari della Germania. Milano: Flli Treves. 8°. 1 l. (Le pagine dell'ora.)
- Gatti, Angelo:** L'Italia in armi. Milano: Flli Treves. 8°. 1 l. (Le pagine dell'ora.)
- Gattini, Alberto:** Per l'unità e l'indipendenza italiana. Bologna: C. Galleri. 8°. 1 l.
- Giangrande, Alfonso:** Papa e Santa Sede nella storia, nel diritto e nella legge delle guarentigie. Roma: Tip. editr. Romana. 8°. 2 l. 50 c.
- Gigli, Torquato:** Italianità della lingua, del pensiero, dell'azione. Pisa: Tip. Flli Nistri. 8°. 1 l.
- Giordani, Francesco Paolo:** Storia della Russia, dalle origini ai nostri giorni. Milano: Flli Treves. 8°. 4 l.
- Groppali, A.:** Le pensioni di guerra. Milano: Flli Treves. 8°. 1 l. 25 c. (Quaderni della guerra. N. 54.)
- Pizzetti, Ildebrando:** La musica di Vincenzo Bellini. Firenze: Libr. »La Voce«. 8°. 2 l.
- Rosso di San Secondo:** Ponentino. Novelle. Milano: Flli Treves. 8°. 3 l. 50 c.
- Ruggi, Lorenzo:** La figlia. Dramma in 3 atti. — Il cuore e il mondo. Commedia drammatica in 3 atti. Milano: Flli Treves. 8°. 3 l.
- Sanarelli, Giuseppe:** La cultura germanica e la guerra per l'egemonia mondiale. Campobasso: Colitti e Figlio. 8°. 1 l. 20 c. (Collana Colitti di conferenze discorsi. N. 11.)
- Scialoja, Vittorio:** Diritto ereditario romano. Roma: Athenaeum. 8°. 10 l.
- Solari, A.:** Gli Unni e Attila. Pisa: E. Spoerri. 8°. 10 l.

Statistica delle cause di morte nell'anno 1913. Roma: Tip. L. Cecchini. 8°. 1 l. 50 c.

Vacea-Concas, Salvatore: Manuale della fauna e della flora popolare sarda indigena e naturalizzata (in dialetto del Campidano di Cagliari). Cagliari: Tip. Gina-Falconi. 8°. 1 l. 50 c.

Vasari, Giorgio: Le vite dei più eccellenti pittori, scultori e architetti. Collezioni dirette da P. L. Occhini ed. E. Cozzani. Vol. 28 — 30: Vita di fra Giocondo e d'altri veronesi. Con una introd., note e bibliogr. di Giuseppe Fiocco. Con 27 tav. Firenze: Bemporad. 8°. 3 l.

Zuccoli, Luciano: La volpe di Sparta. Romanzo. Milano: Elli Treves. 8°. 3 l. 50 c.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir übernehmen heute wieder die Kommission der Firma:

D. Th. Scholl Verlag
„Es werde Licht“
G. m. b. H., München.
Leipzig, den 12. Juli 1916.
Otto Maier G. m. b. H.

Im Einverständnis mit Herrn Hofrat Koch und dem Nachlassverwalter der Firma Hermann Bieger übernahm ich heute die Vertretung sowie Auslieferung für die

Verlagsanstalt Alexander Koch
in Darmstadt.
Leipzig, 1. Juli 1916.
L. Fernau.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Im Konkurs über das Vermögen der Firma Erich Wendebourg in Hannover, Thienensplatz, soll das gesamte Bücherlager und Geschäftsinventar mit dem Rechte, die Firma weiterzuführen zu dürfen, am Sonnabend, den 5. August, nachmittags 4½ Uhr,

im Geschäftslokal des Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkauft werden.

Lageraufnahme und Kaufbedingungen liegen beim Unterzeichneten auf, können auch gegen Erstattung der Kopialien eingefordert werden.

Besichtigung in der Geschäftsstadt gestattet. Das Geschäft ist und wird von der Konkursverwaltung bis zum Verkaufe in unveränderter Weise fortgeführt.

Eintritt in den Mietvertrag ist gesichert.

Der Wert des Lagers ist auf 4255 M. 24 J., der des Inventars auf 1209 M. 50 J. geschätzt.

Jede gewünschte Auskunft wird erteilt.

Der Konkursverwalter.
Rechtsanwalt Dr. Hesse.
Hannover, Naschplatz 3.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhaber-Gesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M. für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Fertige Bücher.

(Z) Soeben erschien

in 9., vermehrter u. verbesselter Auflage:

Hildesheim

Ein Führer für Einheimische und Fremde.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute zusammengestellt von E. Beyer, Prof. an der Königl. Baugewerbeschule.

Preis: M. 1.25 ord., 95 J. no., 80 J. bar und 7/6.

Verlag der Gerstenberg'schen Buchhandlung, Hildesheim.

Erprobtes Handbuch in der ganzen Geschäftswelt

Der deutsche Zolltarif Taschenausgabe

mit den Nebengesetzen:

Vereinszollgesetz, Zolltarifgesetz, Warenverzeichnis, Verzeichnis der Vertragsstaaten usw.

mit allen Änderungen bis 1. 7. 1914

(Z)

20. Tausend

Einzig vollständige bis 1. 7. 1914 ergänzte Ausgabe

Gerade jetzt gangbarer Artikel.

Biegssamer Leinenband 2 M., bar 1.35 M. u. 11/10.

Richard Hermes Verlag
Hamburg

(Z) In meinem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

„Zum Weltkrieg 1914–16“

Geschichts- und kulturpolitische Betrachtung für Staatsmänner, Historiker, Archivare, Psychologen, Schulmänner und Ärzte

Von

Max Josef Neudegger

R. Reichsarchivrat a. D., München

Badenpreis M. 1.20, Buchhändlerpreis M. —.90.

Ich bitte zu verlangen.

München.

Theodor Ackermann

R. Hof-Buchhandlung, Verlagskonto.

Wie unser Feinden nichts gelingen wollte

Herausgegeben von Ernst Walter

Weitere Urteile:

Das Buch ist eine Konservierung der militärischen, politischen und wirtschaftlichen Seisenblasen, die unsere Gegner mit großer Mühe herstellten, in den hellsten Farben glänzen ließen und weiter aufbliesen — den Alliierten zur Begeisterung, den „Boches“ zum „Schrecken“, den Neutralen zum Mutmachen —, bis sie eines Tages jämmerlich zerplatzten. Die Lügen zerflossen damit in Nichts. Doch der wesentliche Gehalt blieb zurück ... Je mehr man sich hineinliest, desto mehr atmet man auf.

Strassburger Post.

... eine vollständige Kriegsgeschichte, aber eine ganz amüsante Lektüre ... Kölnische Volkszeitung.

Ein eigenartiges Buch ist „Wie unser Feinden nichts gelingen wollte“. Es führt uns hinter die Front unserer Feinde und macht uns mit allen Entstellungskünsten, Selbsttäuschungen und Lügen bekannt, die uns begreiflich machen, wie es kommt, daß unsere Gegner sich ständig selbst etwas vormachen und immer und immer wieder auf den Sieg hoffen können. Ein Buch, das völkerpsychologisch interessant ist.

Ein Frontoffizier im „Mainzer Journal“.

M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar und 9/8.

■■ Auf beiliegendem Zettel bestellt
4/3 Exemplare bar = 50% ■■

Charlottenburg 2.

Verlag A. Mehlhorn.

Mars - Verlag Berlin SW. 11
Carl Siwinna



Lückenwalderstr. 1

(Z) Soeben erschien:

Eamten

Drama der Neuzeit in fünf Akten

Von
Gabryela Zapolska

Übersetzt von Dr. phil. Wladyslaw v. Bardzki

In Warschau 160 mal
während der Oskulationszeit mit großem Erfolg aufgeführt.

Ord. 2 M., bar 1.40 M. Partie 13/12.

— 2 Probeexemplare mit 2.50 M. bar. —

Bitte gef. zu verlangen.

Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

(Z)

Soeben ist erschienen:

Geländezeichnen

für die deutsche Jungmannschaft und das Militär

von Seminaroberlehrer Georg Stiehler,

mit Beiträgen von Leutnant d. R. Fritz Lößler und Ref.-Realgymnasiallehrer A. Voß.

II. Teil. Mit 172 Abbildungen. Preis M. 2.— ord., M. 1.40 no.

Teil II des Geländezeichnens stellt in den Vordergrund die Einführung in die Generalstabskarte, die Entwicklung des Richtsinnes und die Erarbeitung einer Ordnung von Ansichtszeichen als Gegenstück zu den festgeprägten Kartenzeichen. Ein Beitrag aus der Garnison und dem Felde zeigt in eindringlicher Weise die Notwendigkeit des Geländezeichnens bei der militärischen Ausbildung und bei den Gefechtshandlungen.

Vor allem dürfte das Geländezeichnen den angehenden Offizieren sehr willkommen sein; ebenso allen Führern bei Jugendwanderungen.

Das Zeichnen auf den Militärschulen erfährt durch Stiehler, Geländezeichnen, eine willkommene Ergänzung und Vertiefung.

Teil I: Allgemeinbildendes Geländezeichnen für die deutsche Jungmannschaft mit Rücksicht auf militärische Notwendigkeiten ist bereits Anfang 1916 erschienen. Preis 1 M. 25 s. ord., 85 s. netto.

Leipzig, den 14. Juli 1916.

Dürr'sche Buchhandlung.



Das U-Boot

Organ des
Deutschen U-Boot-
Vereins

Verlag für
U-Boot-Literatur
Berlin-Friedenau

Heft 2

1916

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
Unser U-Boots-Krieg vom 20. April bis 15. Juni	49
Prisenrecht und Prisengerichtsbarkeit nach Reichsrecht	50
Der Torpedo, die Waffe des U-Bootes	61
„U 1 . . .“ befreit eine norwegische Bark	66
Der Panzerschutz der Kriegsschiffe	69
Neue Feinde unserer Unterseeboote	78
Die Leistungen der italienischen Flotte in einem Kriegsjahre zur See	81
Über die Baukosten und Bauzeiten von Kriegsschiffen	84
Das englische Unterseebootwesen	88
Österreichischer Protest gegen Gewalttaten feindlicher U-Boote	89
85 Stunden an Bord eines deutschen U-Bootes	91
Die deutschen U-Boote — Englands wirkliche Gefahr	94
Das Ende des „Renaudin“	97
Das Fernlenk-Torpedoboot	99
Eine gefährliche Fahrt mit dem ersten Unterseeboot	101
Umschau	104
Die bisherigen Ergebnisse der Sammlung für U-Boote	109
Gründung des Deutschen U-Boot-Vereins	110
Sitzungen des Deutschen U-Boot-Vereins	110



Probhefte nur beschränkt, oder in gleicher Anzahl wie bar
Jahrgang (5 – 6 Hefte) M. 6. – ord., M. 4. – bar und 11/10
Verlag für U-Boot-Literatur • Berlin-Friedenau

= Wichtige Fortsetzung! =

**Mitteilungen der staatlichen Bohrverwaltung
in den Niederlanden.**

(Mededeelingen van de Rijksopsporing van Delfstoffen.)

Als Nr. 7 der unter dem obigen Titel erscheinenden **Veröffentlichungen der Niederländischen geologischen Landesuntersuchung**, deren Kommissionsverlag uns übertragen wurde, liegt versandbereit:

**Flora of the Carboniferous
of the Netherlands and
Adjacent Regions**

by

Dr. W. Jongmans

Vol. I

A Monograph of the Calamites of Western Europe by Dr. R. Kidston, T. R. S. L. and E., F. G. S., and Dr. W. I. Jongmans

Atlas Plate 1—158

Preis: M. 100.— (netto M. 75.—)

Der Textband kann erst später erscheinen.
Preis etwa M. 27.50 Verkauf.

Wir bitten die Fortsetzungslisten zu prüfen und allen Abnehmern der früheren Bände diese wichtige Veröffentlichung unverlangt zur Fortsetzung zu liefern.

Auch bitten wir, Geologen, Paläontologen und Bergingenieuren, sowie den einschlägigen Fachbibliotheken dieses bedeutende Werk zur Ansicht vorzulegen.

Wir liefern, wo Aussicht auf Absatz vorhanden, gern in Kommission, unverlangt versenden wir nicht.

Freiberg i. Sa.

**Craz & Gerlach (Joh. Stettner),
Verlag.**

Im Einvernehmen mit dem Verlag Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa. übernehmen wir für die Dauer des Krieges nur für Holland und die gegen Deutschland kriegsführenden Staaten die Auslieferung obigen Bandes.

Haag.

Martinus Nijhoff.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

**Ein gutes, reichhaltiges
Kochbuch
für einfache Verhältnisse!**

(Z)

Löffler-Bechtel's

**kleines Kochbuch für die
einfache bürgerliche Küche.**

Herausgegeben von Küchenmeister
Eugen Bechtel

Preis gebunden M. 3.— ord.

Es ist dies ein für Familien mit bescheidenem Einkommen zusammengestellter und den gegenwärtigen Verhältnissen angepasster Auszug aus dem großen, schon in 14. Auflage erschienenen Löffler-Bechtel'schen Kochbuche und jedenfalls eines der besten 3-Mark-Kochbücher.

• Wir liefern:

je M. 2.25 netto, 2.10 bar
7/6 Expl. für M. 12.60

Ein Vorzugsexemplar für M. 1.75

Verlangzettel anbei.

J. Ebner'sche Verlagsbuchhdlg.
Ulm a. D.

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart

Soeben wurde ausgegeben:

Recht, Verwaltung und Politik im Neuen Deutschland

[Z] herausgegeben von

Dr. Alfred Bozi

Richter in Bielefeld

Dr. Hugo Heinemann

Rechtsanwalt in Berlin

Beiträge:

G. Bamberger, G. Bernhard, Th. Brauer, v. Campe, A. Cohen, H. Dieck, W. Franz, M. v. Hagen, W. Heine, H. Heinemann, A. Hoffmeister, O. Jöhliger, E. Lederer, Th. Leipart, K. v. Lilienthal, H. Lindemann, W. Marx, A. Müller, F. Niebergall, A. Papprik, H. Preuß, W. Rein, F. Riß, C. Severing, R. Wissell.

Inhaltsverzeichnis:

1. Die soziale Kraft der Koalition. Von Rechtsanwalt Dr. Hugo Heinemann, Berlin.
2. Juristische Vorbildung und Auslese der Verwaltungsbeamten. Von Geh. Regierungsrat W. Franz, Professor an der Technischen Hochschule in Charlottenburg.
3. Richter und Justizverwaltung. Von Oberlandesgerichtsrat Wilh. Marx, Düsseldorf, Mitglied des Reichstags und des Preuß. Abgeordnetenhauses.
4. Berufsrichter und Vollstrichter. Von Rechtsanwalt Wolfgang Heine, Berlin, Mitglied des Reichstags.
5. Richter, Anwalt, Staatsanwalt. Von Landgerichtsdirektor Dr. v. Campe, Hildesheim, Mitglied des Hauses der Abgeordneten.
6. Gesetzgebung und Rechtsprechung. Von Franz Riß, Richter in München.
7. Die Aufgaben des Friedensrichters. Von Justizrat Georg Bamberger, Aschersleben.
8. Aufgaben des Strafrechts vor und nach dem Kriege. Von Geh. Rat Professor Dr. K. v. Lilienthal, Heidelberg.
9. Die Bedeutung der Arbeiterbewegung für die Rechtsentwicklung. Von Th. Brauer, Schriftleiter des Zentralblattes der christlichen Gewerkschaften, Köln a. Rh.
10. Arbeitsrecht und Versicherungsrecht. Von R. Wissell, Arbeitsschreiber des Zentralarbeitersefretariats der freien Gewerkschaften in Berlin.
11. Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände. Von Dr. Emil Lederer, Heidelberg.
12. Neuorientierung der inneren Verwaltung. Von Professor Dr. Hugo Preuß, Berlin.
13. Die Selbstverwaltung. Von Dr. H. Lindemann in Stuttgart-Degerloch, Mitglied des Württembergischen Landtags.
14. Verwaltung und Arbeiterschaft. Von Heinrich Dieck, Leiter des Volksbüros der Katholischen Arbeitervereine in München-Gladbach.
15. Arbeitsnachweisfrage. Von Adolf Cohen, Erster Bevollmächtigter der Verwaltungsstelle des Deutschen Metallarbeiterverbandes Berlin.
16. Der Arbeitstarifvertrag nach dem Kriege. Von Theodor Leipart, Vorsitzender des Deutschen Holzarbeiterverbandes in Berlin.
17. Einiges zur Landarbeiterfrage. Von Dr. Arno Hoffmeister, Hauptgeschäftsführer der Landwirtschaftskammer für die Provinz Posen.
18. Organisation und Entwicklung der Konsumgenossenschaften. Von Dr. August Müller, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine in Hamburg, Mitglied des Vorstandes des Kriegernährungsamtes, Berlin.
19. Staatsbürgerliche Erziehung. Von D. Friedrich Niebergall, Professor der Theologie in Heidelberg.
20. Schulorganisation der Zukunft. Von Professor Dr. W. Rein, Jena.
21. Der Kampf gegen die öffentliche Unsittlichkeit. Von Anna Papprik, Berlin-Steglitz.
22. Die Presse der Zukunft. Von Carl Severing, Schriftleiter der „Vollswacht“, Bielefeld.
23. Finanzwirtschaft im Deutschen Reich. Von Georg Bernhard, Herausgeber des „Plutus“, Berlin.
24. Kolonialpolitik. Von Otto Jöhliger, Redakteur des „Berliner Tageblattes“.
25. Die auswärtige Politik nach dem Kriege. Von Dr. Maximilian von Hagen in Berlin.

Lex. 8°. 1916. VIII und 403 Seiten. Geheftet M. 6.— ord., M. 4.50 netto,

Kartoniert M. 6.80 ord., M. 5.10 netto

Vorliegendes Werk enthält Beiträge von Vertretern aus bürgerlichem und sozialdemokratischem Lager, unter den ersteren kommen auch die verschiedenen Parteischattierungen zur Geltung. Es erörtert die künftigen Aufgaben des Rechts, der Verwaltung und der Politik.

Interessenten hierfür finden Sie in allen Kreisen, besonders möchte ich aber auf folgende Kategorien hinweisen: Parlamentarier, Reichs-, Staats-, Landes- und Verwaltungsbehörden, Juristen, Verwaltungsbeamte, Politiker, Nationalökonomie, Pädagogen, Vertreter der Industrie, des Handels, des Gewerbes und der Landwirtschaft, Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Ich bitte um tätige Verwendung für die gründliche und anregend geschriebene Aufsatzsammlung.

Firmen, welche sich ganz besonders hierfür verwenden wollen, ersuche ich sofort direkt mit mir in Verbindung zu treten.

Prospekte kostenfrei!

Verlag von Curt Kabisch, Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler, Würzburg

[Z]

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Berichte aus großen Zeiten

Quellen für die nationale Erziehung der deutschen Jugend und des deutschen Volkes
Herausgegeben von Felix Heuler

1. und 2. Bändchen:

Karl Straub:

Mit Rucksack u. Wanderstab durch Belgien an die Westfront

Dem Führer der VI. Armee, S. Kgl. Hoheit dem
Kronprinzen Rupprecht von Bayern gewidmet

Mit einem Bildnis des Kronprinzen Rupprecht und 22 Abbildungen im Text

Steif kartoniert M. 1.20 ord.

Einem der wenigen glücklichen Sterblichen, denen es vergönnt war, als „gewöhnlicher Zivilist“ bis in die vordersten Schützengräben der eisernen Westfront vorzudringen, verdanken wir diese interessanten Berichte. Von nationalem Geiste durchweht, gibt er uns ein lebhafte Bild vom Leben und Treiben unserer Getreuen in Flandern, erfrischenden Humor und tiefen Ernst in glücklicher Mischung verteilend. Ein „Volksbuch“ im besten Sinne des Wortes. Dem Lehrer und Schüler gleich willkommen als Unterrichtsstoff in der Geschichtsstunde und als Leestoff zu Hause. Gern stelle ich reichliche Kommissions-Sendungen zur Verfügung.

Eberhard Scheiner:

Kleine Naturlehre für Volkshauptschulen

Mit zahlreichen Beobachtungen, Versuchen, schematischen Zeichnungen und Anleitungen zur Anfertigung einfacher Apparate

Die Lehre vom Schall, vom Magnetismus, von der Elektrizität und vom Licht

Mit 51 meist farbigen Abbildungen

Preis M. — .50 ord.

Ein bekannter und bewährter Methodiker gibt hier eine leicht fassliche und verständliche Anleitung, mit den einfachsten Mitteln die Schüler in die Naturkunde einzuführen. **Jedem Lehrer der Naturkunde ein willkommenes Hilfsmittel beim Unterricht** — dem geweckten Schüler eine Anleitung zur anregender Arbeit und Selbstbetätigung. Auch davon stelle ich reichlich in Kommission zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 3. Juli 1916

Curt Kabisch, Verlag, Kgl. Univ.-Buchhändler

Im Insel - Verlag zu Leipzig

sind zwei sehr zeitgemäße Bücher erschienen, die wir dem Sortiment in Erinnerung bringen möchten:



Die Briefe des Junius

übersetzt von Felix Paul Greve

Gehäftet 5 Mark, in Leinen 6 Mark

Noch immer ist der Schleier nicht gelüftet, der über der geheimnisvollen Persönlichkeit des Verfassers der Junius-Briefe liegt, obgleich die Bücher, die geschrieben wurden, um das Rätsel zu raten, bereits eine Literatur für sich bilden. Die Junius-Briefe sind entstanden gegen Ende des 18. Jahrhunderts und behandeln politische Fragen, die damals ganz England bewegten. Was das große Interesse rechtfertigt, das sie immer noch erregen, und der Grund, warum sie zur klassischen englischen Literatur gerechnet werden, ist aber nicht ihre Stellungnahme zu dem Für oder Wider der damaligen Probleme, sondern der weite staatsmännische Blick, die politische Begabung und die wahrhafte Toleranz, die ihr Verfasser in ihnen offenbart. Ein England spiegelt sich in ihnen, dessen Größe und Macht vergangen ist, aus dem wir aber für unsere jetzige Zeit vieles lernen können.

Im belagerten Paris

1870 - 1871

Tagebuchaufzeichnungen
von Wilhelm Cahn

Gehäftet 3 Mark, in Pappband 3 Mark 50 Pf.

Dieses Buch, von dem Mommsen sagte, daß es ihn besser in den Geist der Zeit eingeführt habe, als dickeleibige Geschichtswerke, beginnt schon vor der Belagerung von Paris, in den schwülen Juliwochen des Jahres 1870. Legationsrat Cahn, Kanzler an der bayerischen Gesandtschaft, wurde während des Krieges der schweizerischen Gesandtschaft attachiert und war wohl der einzige Deutsche in offizieller Stellung, der den Kriegsanfang, die Belagerung und die Schreckensherrschaft der Commune in Paris mitgemacht hat. Durch seinen diplomatischen Beruf hatte er Zutritt bei allen maßgebenden Persönlichkeiten und die Möglichkeit, an allen wichtigen Vorgängen teilzunehmen. Und so gibt er uns in der Tat ein ebenso klares wie umfassendes Bild des Krieges. Die Aufzeichnungen sind als Tagebuchblätter geschrieben worden; das erhöht ihre Frische und hat manche Einzelheit aufbewahrt, die vortrefflich geeignet ist, das Wesen der belagerten Stadt zu charakterisieren. Es will uns aber scheinen, als sei das Frankreich ohne Bundesgenossen unendlich viel naiver, unbedachter und liebenswürdiger in seinen Fehlern gewesen. — Nach der Kapitulation von Paris hört man von den wirren und schaurigen Taten der Commune, die während der kurzen Zeit ihrer wechselvollen Regierung in Paris mehr zerstörte, als die Deutschen während der ganzen Beschießung draußen.

Wenn auf beigefügtem Zettel bestellt:

2 Explre. mit 40 Prozent oder Partien von 9/8 mit 33 $\frac{1}{3}$ Prozent

Franz Borgmeyer, Verlag, Hildesheim.

② In nächster Zeit wird in meinem Verlage erscheinen:

Neuere Mystik

unter besonderer Berücksichtigung des Kriegsaberglaubens und der Weltkriegsprophezeiungen

von

Bruno Grabinski

Ladenpreis geheftet: M. 6.—
gebunden: M. 7.50

In Rechnung: M. 4.20
M. 5.25

Bar: M. 4.—
M. 5.—

Der Verfasser, der infolge langjähriger Beschäftigung mit den sogen. mystischen Erscheinungen auf diesem Gebiete wohl zuhause ist und schon schriftstellerisch sich betätigt hat, bietet hier ein ziemlich umfangreiches Buch von ganz besonderem Interesse nicht nur für Anhänger und Gegner des Okultismus, sondern für jeden Gebildeten. Zu den unerklärlichsten oder doch am schwersten zu erklärenden Dingen gehören ja die Kundgebungen aus dem Reiche des Übersinnlichen, und von jeher hat es die Menschen gereizt, einen Blick in dieses geheimnisvolle Gebiet zu tun.

In diesem Buche ist nun ein äußerst reichhaltiges Tatsachenmaterial aus neuerer und neuester Zeit unter kritischer Sichtung zusammengetragen, und der Leser bekommt ein klares Bild von dem heutigen Stand dieser Geheimlehre. In 11 Kapiteln behandelt der Verfasser das reiche Gebiet unter den Gesichtspunkten: Aberglaube; Ahnungen; Träume; Telepathie; Hellsehen, Prophezeiungen; der Weltkrieg im Lichte der Prophetie; das zweite Gesicht; das Spökenkieken in Westfalen; Geistererscheinungen, Spukvorgänge; Spiritismus; Zauberei, Hexenwesen und Verwandtes.

Besonderem Interesse wird das Kapitel über den Weltkrieg begegnen, welches den Aberglauben in mancher längst entschwundenen Form wieder hat aufleben lassen und auch einzelne zum Teil wenig erfreuliche Erscheinungen gezeitigt hat, wie den Wahrsage-Umsug und gewisse „Kriegsprophezeiungen“. Besonders merkwürdige Beiträge hat der Krieg geliefert auf dem Gebiete des Traumlebens, der Ahnungen, des Hellsehens, der Telepathie; ja selbst ausgesprochen übersinnliche Phänomene werden uns berichtet, darunter verschiedene einzig in ihrer Art dastehende.

Der so merkwürdigen und schon oft behandelten Erscheinung des „zweiten Gesichts“ hat der Verfasser zwei umfassende Kapitel gewidmet und bringt darin eine ganze Anzahl neuer sehr merkwürdiger Beiträge, die bislang in keinem andern Werke über diesen Gegenstand erwähnt wurden.

Überhaupt wird das Buch den meisten Lesern viel Neues bieten, und manches Bekannte ist von einem neuen Gesichtspunkte aus betrachtet.

Bei der großen und lebhaften Teilnahme, welche den Erscheinungen der Mystik in allen Kreisen entgegengebracht wird, ist auf einen starken Absatz des Buches mit Bestimmtheit zu rechnen, und ich kann allen Herren Kollegen aufs dringendste empfehlen, sich für das Werk ganz besonders zu interessieren, da die Bemühungen in dieser Richtung auf jeden Fall äußerst lohnend sein werden.

Ich bitte ges. verlangen zu wollen.

Franz Borgmeyers Verlag.

Im Xenien-Verlag zu Leipzig
 (Z) erscheint soeben (Z)
Ein neuer Novellenband von Ernst Ewert:
Friedlose Menschen

M. 3.—

Von Ernst Ewert liegen ferner in neuen Auflagen vor:

In Glanz und Leuchten	M. 3.—
Bei den Unseligen	M. 3.—
Brausewetter. Eine kritische Studie.	M. 1.—

Aus den Urteilen der Presse über Ernst Ewert

Wer dieses Buch (Bei den Unseligen) liest, wird zu ihm Stellung nehmen müssen, gleichgültig, ob es ihn grob oder zart, erfreulich oder verleidet angesprochen hat. Man fühlt einen seltsam federnden Rhythmus als die Seele des Ganzen, eine nervöse Sprungkraft, die Hauptentwicklungen überschlägt, Jahre in den Zwischenraum fallen lässt und plötzlich doch mit einem Worte der Sache im Genick sitzt. Im Geistigen liegt der Wert dieser Novellen.
 („Literarisches Echo.“)

Wir haben Ernst Ewert ausführlich behandelt, weil er eine Note, die bis jetzt in unserer Deutschen Literatur nur zaghaft angeschlagen wurde, zum ersten Male bewusst und voll anschlug; er ist ein lehrreicher Autor, denn er ist aufrichtig bis zum Egoismus. Und Aufrichtigkeit tut uns gut. Nur die Werke, die mit souveräner Offenheit geschrieben sind, können wir noch ernst nehmen.
 („Die Gesellschaft“)

Ernst Ewert ist ein Dichter des Erlesenen, der heißen Glammen, des mildernden Glanzes, der stürmischeren Leidenschaft . . .
 („Neue Deutsche Rundschau.“)

Der Verfasser versteht es ebenso gut, stilles Familienglück wie erschütternde und tiefereisende Szenen des Elends zu schildern.
 („Deutschland.“)

Die lehrreiche kleine Schrift („Brausewetter“) geht in ihrer Bedeutung über den Fall „Brausewetter“ weit hinaus. Sie ist ein wertvoller Beitrag vornehmlich zur Beurteilung der Geistlichen, die kluge Dienst ihrer Kirche und zugleich Führer der Modernen sein möchten.
 („Volkswacht.“)

Verlagsanstalt Throlia, Innsbruck.

(Z) Bei uns erschien soeben:

Kriegsbüchlein
 von M. v. Greiffenstein.

Preis K 1.60 = M. 1.30, à cond. 30%, fest 35%, Partie 13/12.

Erzählende Gedichte, die dem roten Acker des Krieges entwachsen sind. Die Gestalten und Begebenheiten sind groß geschaubt und alle Stücke von geweihter Stimmung durchflutet.

Die neuen Gedichte werden den Leserkreis der bekannten katholischen Dichterin noch erweitern.

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

618*

Verlag von F. W. Gloeckner & Co., Leipzig.

Soeben erschien in 7. Auflage:

Preis: 2 Mark



Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Soeben erschienen! 21.—26. Tausend!



Was dieses Buch dem Leser verspricht:

Wer dieses Buch liest und daran sich hält,
kann andere Menschen so beeinflussen, daß sie ganz in seiner Macht und unter seinem Einfluß sind.
Kann sich selber diese Stärke und diese „Macht“ anderer Menschen entziehen.
Kann anderen Gewaltthüter „entlocken“, auspeitschen und so große Erfüllung erzielen.
Kann das additive Gedächtnis „verdoppeln“, „verdreifachen“.
Kann hypnotische Experimente in der Gesellschaft geben, wodurch in den Bürgern neue Macht bringen.
Kann durch Magnetismus viele Krankheiten bellen sowie usw.
Geschenkt, Freigieß, Belohnung, Glücks im Leben und in der Liebe, Macht über Menschen herstellen
Stützen auf Suggestion und Pauluslehre. — Und dieser kann nun weiterhin durch das Buch:
„Die persönliche Macht“.

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Dschiu - Dschitsu

die beste und natürlichste
Selbstverteidigung

Diese alte japanische Selbstverteidigungskunst gewinnt auch bei uns immermehr Anhänger!

Bezugsbedingungen:

M. 2.— ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar
2 Probe-Exemplare für M. 2.— bar
7/6 Probe-Exemplare für M. 6.— bar
10 Probe-Exemplare für M. 8.— bar
100 Exemplare für M. 66.70 bar

Also bis zu
66²/₃%!

Weißer Bestellzettel anbei.

Wir bitten zu verlangen.

21. bis 26. Tausend!

Die persönliche Macht

und

die geheimnisvollen Kräfte
der Faszination, der Suggestion, des
Magnetismus und des Hypnotismus.

Von
Dr. A. Weber und Dr. C. A. G. Kluge.

Bezugsbedingungen:

M. 2.— ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar
2 Probe-Exemplare für M. 2.— bar
7/6 Probe-Exemplare für M. 6.— bar
10 Probe-Exemplare für M. 8.— bar
100 Exemplare für M. 66.70 bar

Also bis zu
66²/₃%!

Wir bitten zu verlangen.

Weißer Bestellzettel anbei.

Verlag von F. W. Gloeckner & Co., Leipzig.

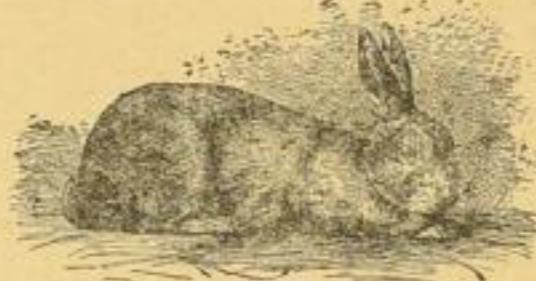
Bei dem Fleischmangel

erscheint zur rechten Zeit in 2. Auflage:

Hoher Gewinn aus der Schlachtkaninchenzucht!

Kurze übersichtliche Darstellung der nutzbringenden Zucht von Schlachtkaninchen.

(Z) Von Emil Schulz
2. Auflage



Bezugsbedingungen:

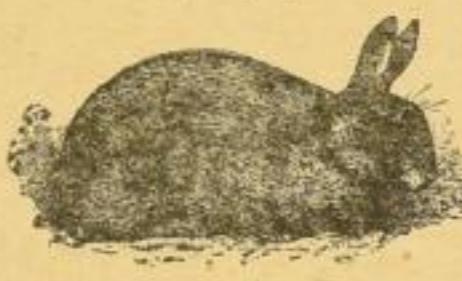
M. — .75 ord., — .50 no., — .45 bar	Also bis zu
2 Probeexemplare M. — .75 bar	66 2/3 %
7/6 Exemplare . . . M. 2.25 "	"
10 " . . . M. 3.— "	"
100 " . . . M. 25.— "	Rabatt!

Wir bitten zu verlangen. Weißer Bestellzettel anbei.
Leipzig, im Juli 1916
Hochachtungsvoll Ernst'sche Verlagsbuchhandlung

ist leicht verkäuflich die soeben erschienene 6. Auflage:

Die rationelle Riesen-Kaninchenzucht!

Mit 18 Abbildungen von Rassekaninchen u. Anhang:
die Pariser Kaninchenküche
(Z) Von Ferdinand Havemann
6. Auflage



Bezugsbedingungen:

M. 1.— ord., — .65 no., — .60 bar	Also bis zu
2 Probeexemplare M. 1.— bar	66 2/3 %
7/6 Exemplare . . . M. 3.— "	"
10 " . . . M. 4.— "	"
100 " . . . M. 33.35 "	Rabatt!

Wir bitten zu verlangen. Weißer Bestellzettel anbei.
Leipzig, im Juli 1916
Hochachtungsvoll Ernst'sche Verlagsbuchhandlung

Mit Eingaben an Behörden, Titulaturen, Familienanzeigen usw.

Soeben erschienen!

43. Auflage!

400 000 Exemplare verkauft!

Preis: brosch. 1,50 Mk., geb. 2 Mk.

Campe's Moderner Muster-Briefsteller

gelassener Schriftlichen Verkehr

anbieta auf
an den großen und kleinen
aus der Welt und aus
im Verein mit der
jeweiligen
die Haupt- in der Redaktion
Campe'sche
nur Deutfchland, Oesterreich und
außigen amtlichen Rechte
zu erwerben
von
Sprecherei: Briefsteller

Preis: M. 1.50 brosch., M. 2. eleg. geb.

400 000 Exemplare verkauft!

Hiermit beecken wir uns, das Erscheinen der 43. Auflage unseres Campe'schen Musterbriefstellers bekannt zu geben. Der Campe'sche Briefsteller ist einer der bekanntesten und best eingeführten Briefsteller auf dem Büchermarkt. Die Absatzfähigkeit desselben sollte jedem der Herren Sortimenten Veranlassung geben, eine Partie zu bestellen. Gern liefern wir auch reichlich in Kommission und bitten zu verlangen.

(Z) 18 Druckbogen Umfang!
— Weißer Bestellzettel anbei. —

Bezugsbedingungen:

Broschiert: M. 1.50 ord., M. 1.— no., M. — .90 bar;	Also bis zu
elegant gebd.: M. 2.— ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar.	
2 Ex. brosch. zur Probe für M. 1.50 bar.	
2 Ex. gebd. zur Probe für M. 2.10 bar.	
7/6 " brosch. für M. 4.50 bar	
7/6 " gebd. für M. 6.60 bar	
10 " brosch. für M. 6.— bar	
10 " gebd. für M. 9.— bar	
100 " brosch. für M. 50.— bar	
100 " gebd. für M. 80.— bar	66 2/3 %!

Leipzig, im Juli 1916

Hochachtungsvoll
Ernst'sche Verlagsbuchhandlung

(z) Etta Federn (z)
Christiane von Goethe

Ein Beitrag zur Psychologie Goethes

Mit 16 Bildertafeln

In Pappband M. 4.—, in Leinen hübsch gebunden M. 5.—

ist in der ersten großen Auflage vergriffen

Die Neuauflage (4. bis 8. Tausend)

kommt in ungefähr 3 Wochen zur Versendung. Die Nachfrage ist andauernd so stark, daß auch die zweite Auflage kurz nach Ausgabe vergriffen sein dürfte. Wir empfehlen deshalb, durch sofortige Bestellung sich Exemplare zu sichern.

Gabriele Reuter schreibt über das Buch

im „Tag“ und in der „Neuen freien Presse“: „Etta Federns Christiane-Buch wirkt so erquickend, weil es uns nicht nur die Frau, sondern auch den Menschen Goethe, sein häusliches wie sein Familienleben nahebringt, uns so tiefe Einblicke gibt in sein großes reiches Herz. Es ist mit Wärme geschrieben und strahlt Wärme aus.“

„Wie das Verhältnis zu dem reizenden Liebchen sich aus dem Sinnlichen zum Herzlichen verklärt und aus dem Herzlichen zur innereren Lebensgemeinschaft, zu einer glücklichen Ehe vertieft, das ist aufs überzeugendste dargetan. Es war ja auch immer unbegreiflich, daß Goethe, dieser wundervolle Menschenkenner, sich ein Geschöpf zur Gefährtin seiner Tage und Nächte, der Monate und Jahre wählte, die auf einem so niederen geistigen Niveau gestanden hätte, wie man es von Christiane anzunehmen beliebte. Er, der sehr rücksichtslos werden konnte, wo es sich um seine höchste Entwicklung handelte, wäre nicht stark genug gewesen, den schlechtesten Zweig, an dem er hängen geblieben sein sollte, abzubrechen?“

Der Pappband muß bei der Neuauflage infolge der Materialverteuerung um 50 Pf., also auf M. 4.— erhöht werden. Wir liefern vor Erscheinen einlaufende Bestellungen

mit 40% und 7/6 Einb. no.

DELPHIN-VERLAG MÜNCHEN

Ein Roman voll echter und herzlicher Poesie, ein Buch voll Sonne und Frische.

Münchner Neueste Nachrichten.

Im Verlage von L. Staackmann in Leipzig erschien

② *das sechste und siebente Tausend von*

Jakobus und die Frauen

Eine Jugend

von

Franz Karl Ginzkey

Mit Titel- und Umschlagzeichnung von Alfred Keller

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Aus einigen Urteilen der Presse:

Das Buch hat ein echter Dichter geschrieben, mehr Lob kann ich ihm auf seinen Weg nicht mitgeben. Das Literarische Deutsch-Österreich.

Ein Dokument reinster, keuschester Jugendpoesie.

Westermanns Monatshefte.

Ein Kunstwerk der Literatur — ein echt deutsches Volksbuch.

Österreichische Volkszeitung.

Die ersten Liebesregungen des Knaben sind mit grossem Geschick herausgearbeitet. Der wechselnde Schauplatz: Gebirge, Meer, gibt Gelegenheit zu den reizvollsten Naturbetrachtungen. Vollends aber die Darstellung, wie sich eine grosse Liebe in ihrer Vorahnung mit der andachtsvollen Bewunderung der baulichen und landschaftlichen Schönheiten Salzburgs zu wahren Orgien seelischen Schwelgens vermischt, bildet den Glanzpunkt des sympathischen Buches. Das ganze Werk ist ein erzählendes Gedicht in ungebundener Form, dessen Gesänge fast nur durch die Person des Helden zusammenhängen; ein Gedicht, nach dessen Lektüre wir ein Gefühl der Befriedigung unseres Schönheitsverlangens in den Alltag mitnehmen. Neue Hamburger Zeitung.

Die Charakterzeichnung der Personen ist knapp und meisterhaft. Die Milieuschilderung, besonders die von Salzburg, ist einfach prachtvoll. Den dramatischen Effekten ist der Dichter mehr aus dem Wege gegangen, er hat sie nicht ausgestaltet; hingegen ist die Erzählung von einer lyrischen Innigkeit, wie sie diesem Meister der Lyrik ansteht Peter Rosegger im „Heimgarten“.

Ferner erschienen von demselben Verfasser:

Balladen und neue Lieder. Buchschmuck von A. Keller. 2. Tausend. Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.50

Das heimliche Läuten. Neue Gedichte. Buchschmuck von A. Keller. 3. Tausend. Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—

Der von der Vogelweide. Roman. Umschlagzeichnung von S. Feiger. 7. Tausend. Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

Geschichte einer stillen Frau. Buchschmuck von A. Keller. 5. Tausend. Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Der Wiesenzaun. Erzählung. Bilder und Buchschmuck nach Albrecht Dürer. 5. Tausend. Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

Ginzkeys stille, feine Kunst bildet in der jetzigen Zeit ein wohlabgewogenes und notwendiges Gegengewicht gegen die Hochflut unserer Kriegsliteratur; unterlassen Sie es daher in Ihrem eigenen Interesse nicht, Ihr Lager mit Ginzkeys Büchern ausreichend zu versehen.



L. Staackmann Verlag in Leipzig

(1)

Binnen kurzem wird erscheinen:

(2)

Die Anstellung versorgungsberechtigter Kriegsbeschädigter im Staats- und Privatdienst

Bon S. Engelhardt

M. **1.60**, in Rechnung M. **1.20** bar und **11/10** Exemplare
2 Probeexemplare bei Bestellung bis 31. VII. 16 für M. 2.— bar

Unter den vielseitigen Maßnahmen, die in der Heimat getroffen werden, um die Wunden zu heilen, die der Krieg geschlagen hat, nimmt die Fürsorge für die Kriegsbeschädigten eine wichtige Stelle ein.

Den Bestrebungen, diese soweit als möglich einem Berufe zuzuführen und ihnen so die Freude am Dasein wiederzugeben, die schaffende Arbeit gewährt, will auch dieses Buch des bekannten Verfassers dienen. Es bildet einen willkommenen

Wegweiser für alle Kriegsbeschädigten,

die einen neuen Beruf ergreifen müssen und auf Anstellung im öffentlichen Dienst Anspruch haben. Es gibt ihnen **sachkundige Auskunft**, auf welche Weise sie zu einer ähnlichen Stellung gelangen können wie im vielbegehrten Reichs-, Staats- und Gemeindedienst, der bei weitem nicht alle aufzunehmen vermag. Namentlich werden die genauen Angaben über die zahlreichen Anstellungsmöglichkeiten und die verschiedenen Beschäftigungsarten sich als nützbringend erweisen, die das Buch z. B. hinsichtlich der

Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Versicherungsanstalten, Privatbanken, Berg- und Hüttenwerke, Privatwerften, Schiffahrtsgesellschaften, Fabriken und anderer Großunternehmungen enthält, die auch einzeln namentlich nachgewiesen sind. Das Buch darf auf einen

großen Abnehmerkreis

rechnen und bildet einen sehr zugkräftigen Schauspielerartikel.

Berlin Sw. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

♦ ♦ ♦ Verlag von Karl Siegismund in Berlin ♦ ♦ ♦

©

Es erscheint demnächst:

Zum geschichtlichen Verständnis des großen Krieges

Sechs Vorträge, veranstaltet durch das
Victoria-Studienhaus in Berlin

— — — Zweite, durchgesehene Auflage — — —

128 Seiten gr. 8°. Preis M. 2.40, netto M. 1.70, bar M. 1.60 und 11/10

Bei Vorausbestellung 50% und 11/10.

Diese Vorträge wurden auf Veranlassung der Frau Kriegsminister Wild von Hohenborn im Herrenhause vor sehr zahlreichem Hörerkreise unter großem Beifall gehalten; es behandelten

Professor Arnold O. Meyer-Riel: „Die Wurzeln der deutsch-französischen Erbfeindschaft“.

Graf Ernst Reventlow-Berlin: „Die treibenden Kräfte der britischen Politik“.

Professor Dr. Uebersberger-Wien: „Russland und der Krieg“.

Professor Dr. Carl H. Becker-Berlin: „Unser türkischer Bundesgenosse“.

Professor Dr. Georg Künzel-Frankfurt a. M.: „Österreich-Ungarn in Vergangenheit und Gegenwart“.

Geh. Regierungsrat Professor Friedrich Meinecke-Berlin: „Die Entstehung des Weltkrieges“.

☞ In wenigen Wochen war die erste starke Auflage des Buches ausverkauft – der beste Beweis, welchem allgemeinen Bedürfnis diese populär und mit gründlichen geschichtlichen Kenntnissen gehaltenen Vorträge entsprochen haben.

Auch die zweite Auflage wird bei der ständigen Nachfrage ihren Weg machen; ich kann jetzt wieder in Kommission liefern und bitte das Buch nicht am Lager fehlen zu lassen.

Berlin, 12. Juli 1916

Karl Siegismund

Zeitgemäße Schriften von unbegrenzter Absatzfähigkeit!

②

In Kürze wird ausgegeben und nur auf Verlangen versandt:

Die russische Gefahr

Beiträge und Urkunden zur Zeitgeschichte

Herausgegeben von
Paul Rohrbach

Eine Reihe von Schriften in zwangloser Folge, in wirkungsvollem Umschlag.
Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Nach fast zweijährigem Kriege sollte man meinen, daß es nicht mehr nötig wäre, noch besonders auf die russische Gefahr hinzuweisen. Und doch bleibt es Tatsache, daß unser öffentliches Urteil durch Unkenntnis und irreführende Abschwächung der tieferen Gründe des deutsch-russischen Konflikts nicht nur von der gegenwärtigen, sondern auch von der zukünftigen Bedrohung und Gefahr für Deutschland von Osten her abgelenkt wird. Die relative Unbekümmertheit, die bei uns gegenüber dieser größten aller Gefahren herrscht, ist darauf zurückzuführen, daß russisches Wesen und russische Politik für die meisten bei uns immer noch eine terra incognita sind. Sonst würde man es bei uns schon lange wissen, daß trotz der europäischen Tünche der mongolische Ausdehnungsdrang nach wie vor der herrschende Grundsatz in der russischen auswärtigen Politik ist und daß Katharinas II. Ausspruch: „Wenn ich bloß 200 Jahre regieren könnte, ganz Europa müßte dann Russlands Zeppter unterliegen“ — als Wahlspruch auch für die heutige russische Politik zu Recht besteht.

Daher erscheint diese Sammlung von Beiträgen und Urkunden zur Zeitgeschichte, welche die russische Gefahr beleuchten, durchaus zeitgemäß.

An Hand der von Dr. Paul Rohrbach herausgegebenen Sammlung, die zum größten Teile auf unbekanntem oder wenig bekanntem russischem Material beruht, kann jedermann sich selbst darüber bilden, was in Wahrheit die „russische Gefahr“ bedeutet. Man wird erstaunen, wie wichtige und schlagende Tatsachen der Allgemeinheit bisher unbekannt gewesen sind.

Zunächst erscheinen:

Heft 1: Richard Pohle, Russlands Länderqier

(Geschildert an der Hand der militärischen Schriften des Generals Kuropatkin)

Heft 2: Axel Schmidt, Russlands Endziel

(Mit einem ökonomisch-politischen Kapitel von G. Hermann)

Wenn Paul Rohrbach und seine Freunde, die als Autoritäten und Sachverständige auf diesen Gebieten gelten, vor wichtigen Entscheidungen das Wort ergreifen, so sind sie eines großen und aufmerksam horchenden Leserkreises sicher.

Jeder Gebildete ist Käufer dieser billigen Schriften.

Wir bieten dem Sortiment damit die Möglichkeit eines großen Geschäfts. Legen Sie die Hefte jedem Kunden vor, stellen Sie sie reihenweise ins Fenster, versenden Sie ausgiebig zur Ansicht, die Mühe wird sich für Sie reichlich lohnen.

Bezugsbedingungen: Ladenpreis je M. 1.50, in Rechnung M. 1.05, bar M. —.95 u. 11/10
50 Exemplare bar, ohne Freiemplare, M. 41.25 = **45%**
— auch gemischt — (für Sortimentshandlungen)

Stuttgart, Juli 1916

J. Engelhorns Nachfolger.

A. Asher & Co. in Berlin W. 8: *Thibaut, franz.-dtchs. Wörterb. Gebunden.	Nordiska Bokh. (A.-G) in Stock- holm: *Steiner, geist. Führung. — Goethes Weltanschauung. — Nietzsche. — Philosophie d. Freiheit. — Wahrheit u. Wissen. — Grundl. d. Erkenntnistheorie. — Goethes Faust. — Weg zur Selbsterkenntnis. — Mystik. — Uhland. — Bilder okkulter Siegel.	W. Struve's Buchh. in Eutin: *Vaihinger, Nietzsche als Philos. Paul Rauch in Gnesen: Forbach, Kommandeur.	Akadem. Bh. v. Conrad Skopnik in Berlin NW. 7: *Freytags, — Raabes, — Wolfs Werke. — Ritter, Erdkunde. — Asien. Döhring, eine feste Burg. *Stimmen a. Maria Laach. Erg.- Heft 92/93. *Cohen, Médailles impériales, — consulaires. *Head, Guide Coins of the Anc. — Historia numorum. Amazonensage. Alles darüber. Sizil. Vesper. Alles darüber. *Braungart, Südgermanen. *Forschungen, Morgenländ. Fest- schrift f. Fleischer. *Inama-Sternegg, dtchsche. Wirtsch.- Gesch. II. 2. Aufl.
*Buddha. Verschied. Bilder.		Serig'sche Buchh. in Leipzig: 1 Koopmann, Komm. z. Militär- strafgesetzbuch. Nste. Aufl. Franke, Lehrb. d. sächs. Gesch. Flinzer, unser Hausglück. Lienhard, Oberlin.	
*Pismarck, Gedanken u. Erinner. Gr. Ausg. Kplt. Schön geb.		G. Pillmeyer's Bh., Osnabrück: Freytags ges. Werke. Geb. Raabes sämtl. Werke. Geb. Storms sämtl. Werke. Wohl. Aus- gabe. Geb.	
*Petermanns Jagdbuch. Kplt.	H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13: *Kiepert, Diff.- u. Int.-Rechng. *Prätorius, Schatzkammer.	Leo Liepmannssohn, Antiquariat in Berlin SW. 11: *Pirro, Buxtehude. *Grand-Carteret, Titres illustrés. *Towers, Dictionary of operas.	
* *, Gesch. d. galanten Orden.	*Trine, — Marden. Alles.	Union Dtsche. Verl.-Gesellsch. in Stuttgart: Steinhausen, Gesch. d. dt. Brief.	
*Börne, ges. Schriften. 1832—33. Tl. 9 apart.	*Ganghofer. Serien.	F. Voelkmar, Ausl.-Abt., Leipzig: 1 Goethes sämtl. Werke. 40 Tle. in 20 Bdn. 60.— ord. Mögl. moderner Einbd.	
*Spicker, Alt-Berlin.	*Rümelin, Aufsätze.	Johs. Waitz in Darmstadt: *1 Bartsch, Steiermark. Angebote bitte direkt.	
*Cossmar, Berl. Sagen. M. Kpfnr.	Hermann Meusser, Berlin W. 57: Klinge, Flora v. Est-, Liv- u. Kurland. Bibl. d. allgem. Wissens. Bd. 6. In rötl., braun. Einband.	Hans Lommer in Gotha: Schellenberg, J. R., Einzelblätter von ihm, auch v. ihm ill. Büch. *Reibisch u. Kottenkamp, d. Ritter- saal. Kplt. od. defekt. Coburgensien.	
*Dörbeck, humorist. Berl. Bilder.		List & Francke in Leipzig: Zeitschr. f. thüring. Gesch. Vollst. Korrespondenzbl. d. dtchs. Ge- schichtsvereine. Vollst.	
*Zeitschr. »Neue Jugend«. I, 1—4. Auch einzeln.		Maier, Syllogistik d. Aristot. Lindner, zur Tonkunst. Brln. 1864.	
*Wertheimer, Aphorismen.		Häusler & Teilhaber in Stuttgart: Handb. f. Eisenbetonbau. Bd. 12. Galerien Europas. Belieb. Jgge. Meister d. Farbe. Belieb. Jgge.	
*Armee-Rangliste 1914, ev. 1913.		Schaub'sche Bh. in Düsseldorf: Mintrop, König Heinzelmann. — do. M. engl. Text. Alles üb. Mintrop.	
*Neue Rundschau 1910, Heft 6.		Hans Heuss in Villach: 1 Wundt, Cimone della Pala.	
*Vehse, Gesch. d. Höfe. Kpltts. schön. Ex. Mögl. gut geb.		M. Glogau jr. in Hamburg: Varnhagen v. Ense, Tagebücher. — Denkwürdigkeiten.	
*Berdrow, Rahel Varnhagen.		Jensen, auf der Ganerbenburg. Hill, Georg, Romane.	
*d'Argens, Lettres juifs.		Bruno Becker in Eilenburg: Marlitt, — Eschstruth, Romane.	
*Riesegeber, Handelsgesetzb. v. 10. V. 1897.		*Staudinger, Bürg. G.-B. III-IV, 1.	
*Mannhardt, myth. Forschung.		J. C. Hinrichs' Sort. in Leipzig: Familiengeschichtl. Blätter.	
Karl W. Hiersemann in Leipzig: Corpus iuris canonici, ed. Fried- berg.		Hippler, Meist. Joh. Marienwerder. Wenzig, Thomas Stitně. Messer, Philosophie. Bd. 2/3. Techn. Monatshefte. 2. Jg. Fritsch, Hdb. d. Judenfrage. Taylor, Klaviertechnik.	
Macaulay, Gesch. Englands.		Jókai, künft. Jahrhundert.	
Kupfer poln. Stecher, z. B. Jere- mias Falk u. and., vorwiegend Landschaften.			
Piranesi, Vedute di Roma.			
Quellen u. Forschgn. z. Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völk.			
Napier, Halbinselkrieg. Dtsch. v. Fleischmann.			
Mommesen, röm. Gesch. Einz. Bde.			
Weber, C. J., Papsttum, — Mön- cherei.			
Stael, Betr. üb. d. Revolution.			
Pan. (Kunstzeitschr.)			
Ridinger, grosse Reitschule. Auch defekt.			
Coomaraswamy, Examples of In- dian art.			
Müller u. Gies, türk. Grammatik.			
Wells, Lit. of the Turks.			
Allen, Book of Chinese poetry.			
Sse-schu, Schu-king, hrsg. v. H. C. v. d. Gabelentz.			
Beames, J., comp. grammar of Aryan languages of India.			
Moontujub ol Loghat, arab.-pers. Lexikon. Kalk. 1816.			
Forbes, D., Hindustani diction. Lond. 1848.			
Kasem-Beg, Gramm. d. türk.-ta- tar. Spr., dt. v. Zenker. Leipz. 1848.			
J. J. Tascher in Kaiserslautern: *Parisius-Crüger, beschr. Haftg. (Kommentar.)	Louis Lamm in Berlin C. 2: *Bützowsche Nebenstunden (von (Tychsen). 6 Bde. 1766—69. Zahle guten Preis!		
*Thoma, Wilderer.			
*Nebenius, Geschichte der Pfalz.			
Th. Kay in Cassel:	J. A. Mayer'sche Buchh., Aachen: *Friedländer, Fortschr. in d. Tee- farbenindustrie. Einzelne Bde. oder komplett.		
Brandt, Legat Familjen Ameln. Bergen 1884.	*Liebigs Annalen der Chemie. Einzelne Bände oder komplett.		
L. Ph. Bros in Worms: *1 Schreiber, Adele, Buch vom Kinde. (Teubner.)	W. Groos in Coblenz: *Jaennicke, Grundriss d. Keramik. Vollständig. Angebote direkt.		

Buehh, Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig:
(C) Archiv f. Philosophie.
1. Abt. Bd. 2—11. 13—18. 24—29.
2. Abt. Bd. 4. 10. 11. 13. 15.
17—22.
(C) Beitr. z. Geophysik. I—XII
u. Erg.-B.
(C) Finanz-Archiv I—XXV.
(C) Petermanns Mitteilgn. Jahrg.
1910, ev. inkpl., — Erg.-Heft.
113. 154.
(C) Zeitschr. f. Aesthetik. Bd. 3.
6. 7. 10.
(F) Eloesser, das bürgerl. Drama.
(F) Schmidt, Richardson, Rous-
seau, Goethe.
(F) Raczynski, Gesch. d. neueren
dtschn. Kunst.
(F) Markusevangel. Nubisch. 1860.
(F) Hildebrand, Aufs. u. Vortr.
(F) Schneid, Aristoteles in der
Scholastik.
(F) Hoertel, Thomas v. Aquino.
(F) Bloch, Prostitution. 2 Bde.
(F) Sonndorfer, Welthandel.
(F) Ziegler, Buchhaltung.
(F) Mayr, Handelsgesch.
(F) Rundnagel, Haftg. d. Eisenb.
(F) Riesser, Grossbanken.
(F) Schilder, Entwicklungstenden-
zen. 2 Bde.
(F) Knappe, Bilanzen.
(F) — G. m. b. H.
(F) Berliner, schwierige Fälle.
(F) Beigel, Buchführungsrevision.
(F) Leder, Logarithmenrechnen.
(F) Mantzke, Verzollung.
(F) Leitner, Buchhaltung. I.
(F) Jastrow, Textbücher. I.
(F) Ehrenberg, Fugger.
(F) Biedermann, Überseehandel.
(F) Senckpiehl, Speditionsgesch.
(F) Passow, wirtsch. Bedeutg.
(F) Liefmann, Beteiligungsges.
(F) Haek, Geschäftsreisende.
(F) Wiener, Warenhaus.
(F) Büsch, Reklame.
(F) Hellauer, Welthandel. I.
(F) Baer, unlaut. Wettbewerb.
(F) Hultmann, Zentralnotenbank.
(F) Buchwald, Bankbetrieb.
(F) Lewin, Werkstättenbuchf.
(F) Ballewski, Fabrikbetrieb.
(F) Kreibig, Kontokorrentlehre.
(F) Jaroslaw, Ideal u. Geschäft.
(F) Hüglf, Buchhaltungssysteme.
(L) Bose, Zollalliancen.
(L) Widung, Grossh. Luxemb.
(L) Osterrieth, A., gew. Eigent.
(L) Heinrichs, dtsche. Ausliefe-
rungsverträge.
(L) Delius, Rechtshilfverkehr.
(L) Dittmann, 6 Haag. Abkomm.
(L) Bentwich, Law of property.
(L) Marstrand, jap. Prisenr.
(L) Pohl, dt. Prisengerichtsbarke.
(L) M'Alpine, Gaelic dict.
(L) Kurschat, lit.-dt. Wörterb.
(L) Wiedemann, lit. Sprache.
(L) Euklid, ed. Heiberg.

Buehh, Gustav Fock G. m. b. H.
in Leipzig ferner:
(L) Wolf, Stud. d. neuer. Gesch.
(L) Wachsmuth, alt. Gesch.
(L) Haring, christl. Glaube.
(L) Wellhausen, isr.-jüd. Gesch.
(L) Pontonié, Pflanzenpaläontol.
(L) Schaukal, Verse.
(L) — Sehnsucht.
(L) Neuss a. Rh. Alles.
(L) Völkelt, Ästhetik d. Trag.
(L) Rassmann, Heldensagen.
(L) Groos, Spiele d. Tiere.
(L) Eleazar, uralt. chym. Werk.
(L) Behrens, mikr. Untersuchgn.
(L) Pesch, Nationalökonomie.
(L) Athenaeus, ed. Kaibel.
(L) Riesser, Grossbanken.
(L) Jaffé, engl. Bankwesen.
(L) Dehio, Renaissance.
(L) Rein-S., Kind.
(L) Bulle, schöner Mensch.
(L) Riedler, Pumpen.
(L) M. Claud., Asm. omn.
(L) Mommsen, röm. Gesch.
(L) Lucae, uralt. Grafensaal.
(L) Fleischmann, Völkerrechtsquell.
(L) Clercq, Verträge Frankr.
(L) Hertslet, Verträge Engl.
(L) Lagemanns, Vertr. d. Niederl.
(L) Laursen, Vertr. Dänemarks.
(L) Neumann, Vertr. Österr.-Ung.
(L) Pribram, Staatsverträge.
(L) Meurer, Haag. Friedenskonf.
(L) Fuhrmann, Seestrassenrecht.
(R) Dostojewski, Werke.
(R) Verne, Cäsar Cascabel.
(R) Mommsen, röm. Gesch. V.
(R) Maier, Sokrates.
(R) Meyer, Schriften.
(R) Elster, Volkswirtschaft.
(R) Avenarius, Weltbegriff.
(R) Mach, Mechanik.
(R) — Wärmelehre.
(R) Matthias, Pädagogik.
(R) Niemann, Mumie.
(R) — Flibustierbuch.
(R) Sonnenschein, Bankwes.
(R) Föppl, Festigkeitslehre.
(R) Otto, Lehngüter.
(R) Escales, Explosivstoffe.
(R) Kugler, Kreuzzüge.
(R) Prantl, Logik im Abendl.
(R) Cicero, ed. Piderit.
(R) Philippovich, polit. Ökonom.
(R) Kierkegaard, Werke.
(R) Siedler, Städtebau.
(R) Prosniz, Musikgesch.
(R) Hübner, Privatrecht.
(R) Benedikt, Advokatur.
(R) Hobbing, Fundamente.
(R) May, Recht d. Kinematogr.
(R) Wurm, Christentum.
(R) Norden, Ennius.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
*Scherer, dtschr. Dichterwald.
*Putzger, histor. Schulatlas.
*Georges, lat.-dtschs. Schulwörtrb.

Paul Sollors Nachf., Reichenberg,
Deutschböhmen:
*Meyers gr. Konv.-Lex.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Head, Guide to the princ. gold
a. silver coins of the ancients.
*Helfferich, das Geld.
*Nietzsches Werke. Gr. Ausg.
*Roethlisberger, Schutz d. Urh.-
Rechts. 3. A.
*Osterrieth u. Axter, Übereink.
z. Schutze d. gew. Eigent.
*Marstrand-Mecklenburg, japan.
Prisenrecht.
*Pohl, dt. Prisengerichtsbarkeit.
*Fuhrmann, Seestrassenrecht.
*Lesk u. Löwenfeld, Rechtsverf. i.
int. Verk. 6 Bde.
*Sauter, Exemption ausl. Staaten.
Dissert.
*Fleischmann, Völkerrechtsquell.
*Lesseps, 40 J. Erinner. 2 Bde.
*Flugsport. Jg. 5. 6.
*Erbach-Fürstenau, Manfredbibel.
*Burckhardt, Beitr. z. Kunstgesch.
in Italien.
*Mackowsky, Michelangelo.
*Holtzinger, Amelung etc., mod.
Cicerone. Rom. 1903.
*Strzygowski, Cimabue u. Rom.
*Schaeffer, die Frau in d. venez.
Malerei.
*Loga, Goya. 1903.
*Mayer, Sevill. Malerschule.
*Berger, Beitr. z. Entw.-Gesch. d.
Maltechnik. Folge I. II. IV.
*Planck, Testam. e. Deutschen.
*Frantz, Weltpolitik.
*Schlegel, Philos. d. Gesch. 1846.
*Müller, Elemente d. Staatskde.
3 Bde. 1809, — verm. Schr.
2 Bde. 1812.
*Bautain, Philos. du christianisme.
1835.
*Alte Seekarten u. Atlanten vor
1600. Alte Globen u. nautische
Instrumente.
*Fromery, Rec. d. médailles p. s.
à l'hist. de Fréd. le Gr. 1764.
*Bartsch, Rec. d'Estampes, —
Suite d'Estampes d'après Barb.
Kuhn & Schüreh in Zürich:
*Hinrichs' Fünfj.-Katal. Mit Reg.
1880—1900.
*Touss.-Langensch., Unterr.-Br.:
Engl., — Französ., — Italien.
*Reichsadressbuch. 3 Bde.
*Gute Kamerad. Bd. 1—9.
*Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.
Neueste Aufl.
*Bernhard, eis. Brücken.
*Brik, Landsberg, Steinert, eiserne
Brücken im allg.
*Arnold, Gleichstrommasch.
Invalidendank-Buehh., Chemnitz:
Aus Natur u. Geisteswelt. Bd. 116.
F. Volekmar, Ausland-Abteilg. A.
in Leipzig:
Fichtel, J. E., mineralog. Bemerkungen v. d. Karpathen. Wien 1791. 2 Bde.
Mineral. magni princip. Transsilvaniae, v. J. Fridvaldzsky. 1767.
Claudiopolis.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Goethe, neue Schriften. 1792.
Bd. 1.
*Kriegszeitung d. 4. Armee. Kplt.
u. e. Nrn.
*Aukt.-Kataloge Huth.
*Lipps, Fühlen, — Seelenleben,
— Psychologie, — Studien u. a.
*Bertuch, Bilderbuch. Auch einz.
*Verlagswerke v. Hartleb, Pressburg.
*Das Porträt. (Bard.)
*Niemann, Flibustierbuch.
*Preisherabszgn. v. Märchen-
literatur.
*Klassiker d. Kunst. Alles.
*Lukian, — Sueton. (G. Müller.)
*Goethe. Letzter Hand. Bd. 54. 55.
*Burckhardt, Reisen in Syrien.
*Robinson, Palästina.
*Flaubert, Oeuvres. 18 Bde.
*Marco Polo, Reisen, Dtsch.
*Überweg, Logik. 1882.
*Ranke, Wallenstein.
*Pöhlmann, Engl., — Französ.
*Der Cicerone. Jg. 1910.
*Mannhardt, Roggenwolf, — Korn-
dämonen.
*Wooden City. Alle Nrn.
*Zimmermann, preuss. Handels-
politik.
*Les rues de Paris. Illustr. Ca.
1830—40.
*Diezmann, Strassen v. Paris. Ill.
*Bismarck, Reden, v. Kohl.
*Harden, Köpfe. A. e.
*Gontscharows Werke. (Cassirer.)
*Tolstoi, Karenina. Diederichs.
*Ibsens nachgel. Werke. 4 Bde.
*Shakespeares Werke, dtsch. von
Wieland.
*Schiller, Wallenstein, — Fiesko,
— Kabale, — Gedichte, —
Jungfrau. 1. Ausg.
*E. T. A. Hoffmann. Alle Erst-
ausgaben.
*Lessings Schriften. 1753—55. A.
e. u. and. Erstausg.
*Goethe. Alle Erstausg.
*Flauberts Werke. (Bruns.)
*Deissmann, Licht im Osten.

Manz' Sortiment in Wien:
Angebote direkt.
*Schultze, Gesch. d. latein. Eigen-
namen.
*Lotze, Mikrokosmus. 3 Bde. 5. A.
*Dötz, Donaugebiet. Stuttg. 1882.
*Grundgesetze f. d. Carlstädtler,
Slavonische u. Banatische Mili-
tiärgrenze. Wien 1807.
*Militär-Grenzwache f. d. Carl-
städtler u. Warasdiner Generalat.
Wien 1754.
*Stopfer, Grundgesetz f. d. Carl-
städtler, Warasdiner ee. Militär-
grenze. Wien 1831.
*— Militär-Grenzverwaltung, d. öst.
Kaisertums. Wien 1838.
*— Militär-Grenzverwaltung. Grätz
1841.

L. A. Kittler in Leipzig:
Spemanns Kunflexikon.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Lammash, Gefährlichkeit i. Verbrechervers.
 Laemmel, Begriff d. Gewahrsams.
 Langenbach, untaugl. Objekt.
 Laue, bedingt. Verbrechen.
 Löffler, Schuldformen.
 v. Marck-Kloss, Staatsanwaltsch. 2. Aufl.
 Martens, Recueil d. traités. Seit 1761 (auss. d. Bdn. 1798—1808). — do. Suppl. II.
 Matthiesen, Vorschriften u. Landesgesetze.
 Meissner, Motiv u. Gesinnung.
 Meyer, Str.-Verf. g. Abwesende.
 Planck, dtchs. Strafverfahren.
 Quistorp, dtchs. peinl. Recht.
 Rohland, strafb. Unterlassg.
 Roterding, Besitz u. Gewahrsam.
 v. Rotteck-Welcker, Staatslexikon. 1856 u. f.
 Riebow-Zimmermann, dtche. Kolonialges.
 Riezler, Hexenproz. in Bayern.
 Schollmeyer, Recht d. Notwehr.
 Schulze, Einl. in d. dtchs. Staatsr.
 Schwarze, Materien d. dt. Str.-Pr.
 Staudinger, Komm. z. BGB. III. IV. 1.
 Stölzel, staatlich. u. staatlos. Ausl.
 Süss, Stellg. d. Parteien.
 Thyren, Abh. a. d. Strafrecht.
 Voitus, Kontroversen.
 Zachariae, Hdb. d. dt. Str.-Proz.
 Ztschr. f. Kol.-Polit. 1—16.
 Zitelmann, Irrt. u. Rechtsgeschäft.
 Aruch completum, ed. Kohut.
 Paracelsus' Schriften.
 Knackfuss-Zimmermann, allgem. Kunstgesch. I. II.
 Kollbach, rhein. Wanderb. 2. A.
 Allgem. Missionszeitschr. (Warneck.) 1915.
 Ev. Missionen, v. Richter. 1912—15.
 Andresen, aldt. Personennamen.
 Berg, prakt. franz. Sprachlehre.
 Bericht üb. d. 4. Kongr. d. Int. Musikges.
 Bier, Braun, Kümmel, chir. Operationslehre.
 Jäger, Konkursordn. L. A.
 Inama-Sternegg, Wirtschaftsgeschichte. I.
 Jordan, Fr. Preller.
 Jung, Jul. Ficker.
 Gottlob, norddtisch. Backsteingot.
 Kanitz, Königreich Serbien.
 Karsch-Haack, gleichgeschlechtl. Liebe. I.
 Keller, Schwaben i. Volkshumor.
 Kemmerich, Porträtplastik.
 Kern, Carl O. Müller.
 Klaeber, Bernadotte.
 Müssebeck, E. M. Arndt. Bd. 1.
 Muther, franz. Malerei.
 Nebe, epistol. Perikopen. 2. A.
 Thomas Aquin., Summa theol. Dt.
 Weyl, organ. Chemie. I/II.
 Ardigo, Opere.
 Bruno, G., Opere.

Alfred Lorentz, Leipzig ferner: Cusanus, Opera.
 Gassendi, Syntagma philos.
 Erdmann, Versuch e. neuer. Philosophie. Bd. 2.
 Lechner, engl. Deismus.
 Lipp, Aesthetik. 2 Bde.
 Stirling, Secret of Hegel.
 Diderot, Oeuvres philos.
 Condillac, Oeuvres.
 Rousseau, Oeuvres.
 J. G. Lambert, Alles von ihm.
 Philos. Bücher von Fouillée, — Guyau, — Renouvier, — G. Tarde, — H. Poincaré, — Boutroux, — H. Bergson, — Mill, — A. Bain, — Collins, — W. Hamilton, — H. Huxley, — Sidgwick.
Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Revue de l'Orient Chrétien 1896—1913.
 (R) Revue de l'Orient latin 1893—1913.
 (A) Gesetzsammlg., Preuss., 1896—1915.
 (A) Reichsgesetzblatt 1896—1915.
 (A) Staub, G. m. b. H. 4. A.
 (A) Lassalle, Reden, hrsg. von Bernstein.
 (A) Zeitschrift d. Ver. f. thüring. Gesch. Klpt.
 (A) Der dtche. Herold. 1—46.
 (A) Korrespondenzblatt d. Ges.-Ver. dtscr. Gesch. u. Altert.-Vereine. 1—63.
 (A) Naumann, Naturgeschichte d. Vögel.
 (A) Raffalovich, le Marché Financier 1891—1910.
 (A) Zeitschr. f. Rechtsphilos. I.
P. Schweitzer Nachf., Breslau 5:
 Eberstadt, Handb. d. Wohnungsw.
 Friedenthal, d. Weib im Leben d. Völker.
C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Colasanti, l'art byzantin en Italie.
 Parker, ancient. Ceylon.
 Schlemm, Wörterb. z. Vorgesch.
 Ginzel, Handb. d. Chronologie.
 Boerschmann, Bankst. d. Chinesen.
 Dieulafoy, l'art ant. de la Perse.
 Bau- u. Kunstdenkmal. d. König. Sachsen. Bd. 1—23.
Franz Leuwer in Bremen:
 *Künstlermonogr.: Stuck.
 *Wustmann, Sprachdummheiten.
 *Legien, Koalitionsrecht.
 *Bode, Herzogin Amalie.
 *Duckwitz, Denkwürdigkeiten.
Ernst Richter in Schw. Hall:
 Swedenborgs Schriften.
Alb. Raustein, Schweizer. Antiquariat in Zürich:
 *Elektrotechn. Zeitschr. 1910—15.
 *Joseph, Baukunst. Bd. 3.
 *Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
 *erot. Elem. in d. Karikatur.
Julius Weise's Hofbh., Stuttgart: Straparola, ergötzl. Nächte. (Müller, G., München.) Beide Ausg.

F. Volkmar, Komm.-Geschäft in Leipzig:
 *Zimmermann, Kriegserinnergn. 1870/71. (Verl. Wrumber, Milwaukee.)
 *Moebius, Himmelskunde.
Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin NW. 7:
 Arnold, E., Wechselstromtechnik. Bd. 1. 2. 4. 2. Aufl.
 — do. Bd. 5. 1909 u. 1912.
 Baumgarten, H., histor.-polit. Aufsätze u. Reden. 1894.
 Ranke, Weltgesch. 9 Bde. 1888—1902.
 — die röm. Päpste. 11. A. 3 Bde. 1907.
 Rieger, M., Friedr. Maxim. Klinger. Bd. 1. 1880.
 Helmholtz Weltgeschichte. Bd. 8. 9. Origbd.
 Sievers u. Kükenthal, Australien u. Ozeanien. 2. A. 1902.
 Pöhl, aus alter Zeit.
 Schillers Werke. 4 Bde. Pr.-A. Ill. (D. V.-A.)
 Goethes Werke. 5 Bde. Pr.-Ausg. Ill. (D. V.-A.)
 Naturwissenschaftl. Wochenschr., red. v. Potonié. N. Folge. Bd. 1. 1901.
 — do. Bd. 3. 1904 u. N. F. Bd. 4. 1905.
 Gothaischer Hofkalender 1840.
Eduard Höllrigl in Salzburg:
 Jugend 1915. Gut erhalten.
 Heimgarten. Einer d. letzt. Jgge. Günther, Heilige u. ihr Narr.
Rudolph Hartmann in Leipzig:
 Geigenmüller, Mathematik. Busch-Album.
 Erich Marx. Alles.
 Max Lenz. Alles.
 Conrad, Präp. z. physik. Unterr. Förster, Jugendlehre.
 Büchmann, gefl. Worte. Alte A. Kircheisen, Napol. u. d. Frauen. Baedeker, Süddeutschland.
Wilhelm Opetz in Leipzig:
 Schopenhauers stl. Werke. **Ant.**
Bernh. Liebisch in Leipzig:
 Burger, Cézanne u. Hodler.
 Deissmann, Licht vom Osten.
 Etkehart, Schriften, v. Büttner.
 Haucks Realencyklop. 3. Aufl.
 Riezler, lit. Widersach. d. Päpste. Ullsteins Weltgesch.: Orient. Hfrz.
Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Eulenberg, H., Cassandra. Drama. (1903.) 1. A.
 *— du darfst ehebrechen. (1909.) 1. Ausg.
 *— sondb. Erziehg. (1910.) 1. A.
 *— Schillerrede. (1910.) 1. A.
 *Holz, Phantasus. 2. Heft (Sassenbach). 1898. Kl. 8°.
Der Zirkel, Architekturverlag in Berlin, Wilhelmstr. 48:
 *Gurlitt, C., im Bürgerhaus. (Dresden 1888.)

Franz Deuticke in Wien I:
 *Thomé, Flora.
 *Hallier, Flora.
 *Francé, Flora.
 *Hegi, Flora.
 *Ergebn. d. ges. Zahnheilkunde. (Bergmann.)
Eugen Diederichs in Jena:
 *Schweitzer, Th., Geschichte der skandinavischen Literat. Bd. 1, event. 1/2.
 Angebote direkt.
Junfermannsche Bh., Paderborn:
 Burckhardt, Cicerone. 1. od. spät. Aufl.
 Fuchs, Erg.-Bde. z. Sittengesch.
 — Erg.-Bde. z. Weiberherrschaft.
 — Frau in der Karikatur.
 Geiger, gemeinsame Ziel.
 Hille, ausgew. Werke. Bd. 1.
 Huch, Erinnerungen von Ludolf Ursleu.
 Voll, vergl. Gemäldestudien.
 — do. Neue Folge.
 — altniederländ. Malerei. 2 Bde.
 Wölfflin, klassische Kunst.
 — Kunstgeschichtl. Grundbegriffe.
F. Burchard in Elberfeld-Sonnab.:
 *Zeitschr. f. angew. Chemie 1887—1893, 95, 1900, 01, 04—06.
 *Toussaint-L., Italienisch. N. A.
 *Heyck, Mediceer.
 *Wiermann, deutsche Politik.
 *Rossmässler, Gesch. d. Erde.
 *Himmelsjerna, gelbe Gefahr.
 *Landsberg, Streifzüge.
Burgersdijk & Niermans, Leiden:
 *Pierer u. Choulant, anat. und phys. Realwörterb. 1816—29.
 *Erlenmeyer, Morphiumsucht. 1887.
 *Perger, Pflanzensagen. 1864.
 *Augenärztl. Unterr.-Taf. Nr. 20. Magnus.
 *Forkel, Gesch. d. Musik. 1788—1801.
 *Cicero, ed. Orelli. Ed. II br. od. geb. Unbeschn. Nur Text.
 *Bismarck, Briefe an s. Braut.
 *Fétis, Hist. de la musique. 1869—1875.
Ernst Ohle in Düsseldorf:
 *Günther, G., Liederkranz. Celle 1845.
Friedr. Krieger in Duisburg:
 *Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms. 6 Bde. Geb. Gut erh.
Friedr. Kilián's Nachf. in Budapest V:
 *Lea, H., Englands Schicksalsst.
 *Schwiedland, Graphologie.
 *Schumann, Beurteilg. s. Charakt.
 Angebote direkt.
G. Wittrin in Leipzig:
 *Handb. d. Physiol., von Nagel. 4 Bde. u. Ergbd. Geb.
 *Mannhardt, Wald- u. Feldkulte. 2. Aufl. 2 Bde. Geb.
 *Bartsch, d. dtche. Leid. Geb.

Rosenberg & Sellier in Lugano:
Villa Guidi:
*Roscher, Lex. d. griech u. röm. Mythol. Bd. 2 u. f. od. auch 1 u. f. (Genauen Ord.- u. Barpr. jed. Bds.)
*Rohde u. Kekulé, röm. architekt. Tonreliefs a. d. augusteischen Zeit. (Genaue Ang. Text, Taf., Ord.- u. Barpreise.) Nur eilige direkte Angebote.
*Antiqu.-Kataloge üb. Archäol. u. Klass. Phil. u. Kunstgesch. Ital.
*Architekton. Rundschau. Alles u. einz. Bde., vor u. nach 1896.
*Handb. d. Architektur. III, 1: Hochbaukonstr. Einz. Bde. in neuesten Aufl.
*Behandl. Schwachsinniger, Pädagog.-mediz. u. Statistiken über Spezialinstitute.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
Apell, d. Werk v. Erhard. 1866.
Danz, Nachtrag dazu. 1875.
Pfaff, Schöpfungsgeschichte.
Pernter, meteorol. Optik.

S. Mayer's Buchh. in Esslingen:
*Freytag, Markus König.
*Riese, d. rhein. Germanien in d. antik. Literatur.
*Ziegler, Th., Gesch. d. Pädag.
*Hütte, d. Ing. Taschenb.
*Stroh, W. F., Lehre d. württemb. Theos. Joh. Mich. Hahn.

Albert Klein, Kempten i. Allgäu:
*Schmidt, Tagebuch e. Säuglings.
*Baumann, Gesch. des Allgäus. 3 Bände.
*Nordenskjöld, Antarktik.

Nordiska Bokh. (A.-G.) in Stockholm:
*Steffens, Anthropologie.
*Hirschel, Gesch. d. Medizin.

W. Ebel in Nürnberg:
*Fuchs, Sittengesch. etc. Alles.
*Hohenlohe, Denkwürdigkeiten.
*Memoiren d. Ritters v. Lang.
— d. Kaiserin Katharina.

Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:
*1 Andree, Rich., ethnograph. Parallelen. I. (1878.)
*1 Koser, Friedrich d. Grosse.
*1 Andree, R., Flutsagen. (1891.)
Fritz Quick in Warburg i. Westf.:
*Zeller, die Philosophie d. Griechen in ihrer gesch. Entwickl., a. Wrtm. volständ. u. geb.

A. Reichmann in Wien IV/1:
*Abraham u. Föppl, Theorie d. Elektrizität.
*Helmolt's Weltgeschichte. 2. Aufl.
*Herders Konv.-Lexikon.

Flössels Buehh. in Dresden-A. 9:
*Bunge, Physiologie. I.
Endres, Türkei.
Henne am Rhyn, Kulturgesch.
Wirth, Balkan.

Sporing & Walther, Dbg.-Ruhrort:
*Berger, Schiller. 2 Bde.
Hermann Wulle in Münster i. W.:
1 Goethes Werke. Bd. 1–8. Gösch. Mit je ein Titelkupfer. 1787–89. Halbldrbd. 500 M.

A. Spiro in Posen:
Springers Kunstgesch. 5 Bde.
*Weltgesch. in Umrissen. (Yorck v. Wartenb.)

Oscar Hengstenberg in Watten-scheid:
*Aristoteles. Alles von ihm und über ihn.

W. Jacobsohn & Co., Breslau 5: Erbitten direkte Angebote.
*5 Hergenröther, Photius. 3 Bde.
*Chrysostomus, a. Schriften. 1883. Kempten, Kösel. Bdchn. 1 u. 2.
*Calderon-Loringer, geistl. Festspiele. (18 Bde.) 1860. Bd. 7, Heft 2 u. Bd. 9, Heft 3.
*Jahrb. d. Philosophie, v. Commer. Bd. 1. 5, 6, 7.
*Grössere kathol. Literaturwerke.
*Pohle, Dogmatik. Bd. 3.

Voss' Sortim. in Leipzig, Ross-strasse 5/7:
*Becker, auf Waldwegen. (Spem.)

*Blätter f. d. Kunst, v. St. George.
*Burckhardt, Kultur d. Renaiss. Alte Aufl.
*List, System d. polit. Ökonomie.
*Möbius, Werke. Bd. 2, 3.
— d. Pathologische in Goethe.
*Der Salon 1878. Auch einz. Hfte.

R. Levi in Stuttgart:
*Junghuhn, Java.
*Orelli, alttestam. Weissaggn.
*Gutbier, Gewichtsanalyse.
*Realencyklopädie d. protestant. Theol., hrsg. v. Hauck.
*Ill. Gesch. von Württemberg.
*Buschalbum. Br. & Schneider.
*Guion, les torrens, übers. von Kosegarten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbeten:
Roehr, Das Kaninchen. —75 no.
Löbe's landw. Bibl. Bd. 23: Donath, Geßflügel-, Kaninchenu. Ziegenzucht. Geh. —75 no., geb. M 1.05 no.
Löbe's landw. Bibl. Bd. 30: Otto, Polnisch. Geh. —75 no., geb. M 1.05 no.

Reichenbach'sche Verlagsbuch-handlung, Leipzig.

Sofort zurück
erbitten wir alle remissions-berechtigten Exemplare von
Rehm, Nasreddin der Schelm. Kart. M 1.50 ord.
Nach dem 15. Oktober nehmen wir Exemplare mit Berufung auf diese Anzeige nicht mehr zurück.
Schuster & Loeffler, Berlin.

Umgehend zurück
erbitten wir alle remissions-berechtigten Exemplare, die ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagern, von:

Federn, Etta
Christiane von Goethe

Pappband M 3.50,
Leinen M 5.—

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte sagen wir verbindlichen Dank.
Die Neuauflage erscheint in ca. drei Wochen, nach deren Erscheinen können wir in Kommission wieder liefern.

München, 14. Juli 1916.
Delphin-Verlag.

Sofort zurück

erbitten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernnden:

Hanneke, Das Arbeiten mit kleinen Kameras.
M 1.80 Ladenpr., M 1.35 Buchhändlerpreis,
da die Auflage zu Ende geht.
Wilhelm Knapp.

Umgehend zurück
erbitten wir alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare der

Volkswirtschaftl. Zeitfragen
Heft 284. Krahmaun, Montan-industrie.
Heft 287. Zimmermann, Sozialpolitik
je M 1.— ord., M —75 no.
Berlin W. 57.
Leonhard Simion Nf.

Umgehend zurück
erbitten ich alle rücksendungsberech-tigten Exemplare von
Alimsch, Feldpostbriefe eines Fahnenjunkers. 2 M ord., da sie zur Barauslieferung fehlen.
Berlin W. 10. Juli 1916.
Paul Cassirer.

Umgehend zurück
erbitten alle remissionsberech-tigten Exemplare, die ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagern, von:

Rud. Hans Bartsch, „Bitter-süße Liebesgeschichten“. Geheftet no. M 2.80, gebunden no. M 3.55.
Leipzig, 10. Juli 1916.
L. Staedmann, Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Wien.

für ein mit Antiquariat verbundenes Sortiment suchte tüchtigen Gehilfen zu baldigstem Eintritt. Gute Bezahlung und Aussicht, die Leitung einer Filiale zu übernehmen. Angebote mit Gehaltsforderung unter H. €. 41 erbeten an

Leipzig. f. Voldmar.

Wir suchen zum 1. September, ev. früher oder später für unser Sortiment einen tüchtigen, fleissig, jüngeren Herrn, der in allen Arbeiten Bescheid weiß und auch in Kundenbedienung gewandt ist. Gefl. Beerbungen mit Bild und Zeugnisabschriften an

Lampart & Comp.,
Buchhandlung,
Augsburg.

Wegen Einberufung suche für mein Sortiment zum 1. resp. 15. August einen tüchtigen jungen Gehilfen, welcher mit allen zum Sortiment gehörigen Arbeiten vertraut ist.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter A. K. 1364 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

für ein altes, angesehenes Sortiment in einer Residenzstadt Thüringens wird für möglichst bald ein erfahrener, umsichtiger Gehilfe gesucht. Spätere Teilhaberschaft nicht ausgeschlossen. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild unter A. Z. 1371 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zu sofortigem oder späterem Eintritt wird tüchtiger

Gehilfe oder Gehilfin

für Ladenverkehr und Bestellbuch-post gesucht. Gewandtheit im Verkehr, sicheres und genaues Arbeiten ist unbedingt erforderlich. Bewerber bitten wir Zeugnisabschriften, Darlegung des Bildungsganges u. Gehaltsforderung umgehend einzusenden.

Heidelberg.
Weiß'sche Universitäts-Buchhandlung.

Zu möglichst baldigem Eintritt, auch später, suchen wir einen jungen, tüchtigen, militärfreien **Gehilfen** (auch Kriegsbeschäd.), welcher mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut ist. Gute Handschrift u. rasches, sicheres Arbeiten Bedingung. Gef. Bewerbungsschr. mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. und Bild an Mannheim.

Julius Hermann.

Flotter, erfahrener Gehilfe, der vollständig militärfrei ist, für die Auslieferung

eines größeren Leipziger Verlages gesucht. Anerbieten u. # 1358 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Fräulein

(18—24 Jahre), kathol., für Laden und buchhändl. Arbeiten gesucht. Dauernder Posten. Angebote mit Zeugnissen, Bild und Ansprüchen bei familiärer Station an

Buchhandlung Nic. Wagner, Saarlouis (Rheinprovinz)

Für unser Sortiment suchen wir für sofort oder zum 1. Oktober ein. jungen katholischen

Gehilfen.

Nur gut empfohlene Herren wollen sofort ausführliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche richten an

Breer & Thiemann, Hamm (Westf.).

Wegen Einberufung unseres I. Gehilfen suchen wir möglichst für sofort älteren

tüchtigen Sortimententer.

Anfangsgehalt etwa # 200.— Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

Stuhr'sche Buchhdlg., G.m.b.H., Berlin W.50, Kurfürstendamm 13

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Pf für die Zeile.

Gehilfe,

23 Jahre alt, militärfrei, sucht zum 1. Juli Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gef. Angebote u. # 1361 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Zeitschriften-Fachmann,

militärfrei, erfolgreicher Anzeigenwerber, ist frei und kann sofort eintreten.

Angebote u. # 1372 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.

Junger Buchhändler, Leipziger Schule, sucht zum 1. Oktober oder später aussichtsreichen Posten in Leipziger Verlag oder Redaktion.

Suchender ist sauberer, exakter Arbeiter, versteht sich auf Entwerfengeschmackvoller Prospekte (im Verkehr mit Druckereien grosse Schriftenkenntnis erworben), sowie auf wirkungsvolle schriftliche Propaganda, die durch sehr gute Kenntnis des Sortiments- und Antiquariatshandels unterstützt werden. Vorhanden sind ferner die Fähigkeiten, flott zu diktieren, selbständig u. rasch zu disponieren, sowie gute Sprachkenntnisse. Organisationstalent, verbunden mit der dazu nötigen Energie, und sehr rasche Aufassung wie Einarbeitung befähigen Suchenden zu einer verantwortungsreichen Stellung. Pläne zu neuen Verlagsunternehmungen, die unbedingt (vor allem nach dem Kriege) eingeschlagen, können geboten werden. Anfangsgehalt 175 M. Verlagsbuchhandlungen, besonders schön- und volkswissenschaftliche, die sich eine wirklich tüchtige Kraft sichern wollen, werden um Angabe ihrer Adresse unter Nr. 1368 durch die Geschäftsstelle des B.-B. gebeten.

Mecklbrg. (21 J. a.) m. H. M. Schulb. f. z. 1. Aug. od. später Buchh.-Lehrstelle in Berlin od. Umgegend b. günst. Bed. — am liebsten Kost u. Logis i. H. Angeb. a. d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 1375.

Gehilfe, 23 J. alt, Buchhändler, Sohn, in ungef. Stellung, im Besitz des Einjährigen, mit Erfolg tätig gewesen in H. u. gr. Sortiment, auch im Verlag, sucht zum Okt. selbständige Stellung im Sortiment. Günst. Militärverhältnisse. Gef. Angeb. unter S. O. # 1370 an die Geschäftsstelle d. B.-B. Erfahrener Buchhändler, 42 Jahre alt, übernimmt für kürzere oder längere Zeit

Vertretung

oder Ausihilfe. Zeitschriften erbeten unter H. G. # 1373 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Jüng. Verkäuferin

sucht zum 1. August Stellung in Buch- u. Musikalienhandlung. Gef. Angebote unter # 1376 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Gut eingerichtete Buchdruckerei mit Buchbinderei sucht Aufträge für Werk- u. Zeitschriftendruck.

Angebote unter Nr. 1360 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Berlagsreste, Druckplatten usw. lauft bar E. Bartels, B.-Weißensee.

Buchbinderspäne, Papierabfälle, Makulatur

laufen
Ludwig & Richter,
Leipzig-Thonberg, Dauthestr. 18
Papiersortier-Anstalt. Tel. 20712.

Verleger gesucht

für aktuelle, zugkräftige popul.-wissenschaftl. medizinische u. diätetische Werke. Angeb. u. B. Z. # 1374 an d. Gesch.-St. d. B.-B.

Druckarbeiten in jeder Art und Ausführung

vom feinsten Kunstdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig

Schnellpressen-,
Rotations- und
Seismaschinenspiel.

Angebote unter A. Z. # 345
d. d. Gesch.-St. d. B.-B. erb.

Med. (auch pop., homöop., okkult.) und prot.-theol. Werke kaufen Krüger & Co., Leipzig.

Verlagsbuchhändler

in gesetzten Jahren, zurzeit Leiter eines angesehenen Berliner Verlags, sucht zum 1. Oktober oder früher anderen arbeitsreichen, verantwortungsvollen Wirkungskreis.

Suchender verfügt über sehr gute Allgemein- und Berufsbildung, reiche Erfahrungen, Gewandtheit im Autorenverkehr, gründliche Vertrautheit mit allen Herstellungs- und Vertriebsarbeiten, ist ein gewissenhafter, unermüdlich. Arbeiter und eine gewinnende, vertretungsfähige Persönlichkeit. Hervorragende Erfolge in seiner jetzigen Stellung stehen ihm zur Seite.

Gef. Angebote, befördert unter # 1377 die Geschäftsstelle d. B.-B.

Energischer, tüchtiger Verlagsbuchhändler sucht für 1. Okt. od. später Geschäftsführer od. Direktorposten in angesehenem Hause. Suchender vermag neben umfassender Allgemeinbildung alle Eigenarten zu bieten, die für leit. Stellungen erforderlich sind. Er ist durchaus bilanzsicher, besitzt reiche Erfahrung und erlebt. Geschmack für Ausstattung aller Druckwerke und hat reiche Erfolge in Buch- und Zeitschriftenvertrieb und Anzeigenwesen nachzuweisen. Bisher. Tätigkeit in größten wissensch. u. belletrist. Verlagsbetrieben in Berlin, Leipzig, Süddeutschland, auch im Ausland. Fertige Verlagspläne und Beziehungen zu namhaften Autoren können geboten werden. Auch wäre Beteiligung möglich. Gef.

Ang. u. Nr. 1350
a. d. Geschäfts-
St. d. Börsen-
vereins er-
beten.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Todesanzeigen.**Todesanzeige.**

Auf dem Felde der Ehre fiel vor Verdun mein lieber treuer Mitarbeiter

Rudolf Schulze.

Er war der Besten einer. Pflichttreu und strebam, voll heiliger Begeisterung für sein Volk und Vaterland wie für seinen Beruf, hat er bis zur letzten Stunde gewirkt.

Mein Haus wie der deutsche Buchhandel verliert in ihm einen Mitarbeiter, der zu den schönsten Hoffnungen berechtigt hat.

J. F. Lehmanns Verlag
München.

Papiervorräte!

Preiswert abzugeben sind:

Ca. 1 Million Bogen maschinenglatte holzfrei Druck,
82,5×108 cm, 72 Kilo pro 0/00 Bg.

Gefl. Angeb. bitten u. §§ 1369 an die Geschäftsstelle des
B.-V. einzureichen.

Gestern nachmittag entschließt nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater und Onkel

der Buchhändler
Walter Lambeck

Thorn, den 12. Juli 1916

In tiefem Schmerze
namens der hinterbliebenen
Emma Lambeck
geb. Pichert.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler. S. 925. — Krautenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Erbschaftskasse. S. 925. — Auf seidgrauer Straße. S. 925. — Das Jahrbuch der Bücherpreise. S. 927. — Kleine Mitteilungen. S. 928. — Personalaufnahmen. S. 928. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4613. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4615. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 4616. — Anzeigen-Teil: S. 4617—4640.

Ackermann, Th., in Mü. 4617.	Diederichs in Jena 4637.	Heinrichshofen in Mühlb. 4638.	Lambeck Hinterbl. 4640.	Nicolaische Bh. in Brln. 4637.	Siegmund, R., in Brln. 4631.
Allad. Bh. v. C. Skopnik 4635.	Türkische Bh. in Lc. 4618.	Heller & Cie. 4639.	Lamm, L., in Brln. 4635.	Sollors 4636.	
Alber & Co. 4635.	Ebel in Nürnberg. 4638.	Hengstenberg in Watt. 4638.	Lampart & Comp. 4638.	Spiro 4638.	
Altenthofer'sche Bh. 4634.	Ebner'sche Bh. in Ulm 4620.	Herder'sche Bh. in Straßburg 4635.	Lang in Zür. 4635.	Spring & W. 4638.	
Baer & Co. 4636.	Engelhorn'sche Ndhf. in Stu. 4632.	Hermann, J., in Mannh. 4639.	Lehmann's Verl., J. & S., in Mü. 4640.	Staadtman Verl. in Lc. 4629. 4638.	
Baptists in Weiz. 4639.	Enke, F., in Stu. 4621.	Hermes Verlag 4617.	Levi in Stu. 4638.	Stalling I. 4.	
Beders'che Bh. in Eisenb. 4635.	Fruit'sche Bh. in Lc. 4627.	Hesse, Dr., Rechtsanw. in Hann. 4617.	Öhle in Düss. 4637.	Streifand 4636.	
Bed'sche Bh. in Mu. 4634.	Fernau 4617.	Heuß in Willach 4635.	Oever, W., in Lc. 4637.	Struve's Bh. 4635.	
Bibliothek d. B.-V. 4640.	Restau'schus d. B.-V. U 4.	Hiersemann 4635.	Liebisch in Lc. 4637.	Stubr'sche Bh. 4639.	
Borgmeier, F., Verl. in Hildesh. 4624.	Hinterlin Ndhf. in Mü. 4638.	Hinrichs' Sort. in Lc. 4635.	Pillmeyer's Bh. 4635.	Tascher in Kaiserl. 4635.	
Bote & Post 4634.	Hölzl's Bh. in Dr. 4638.	Hölsing in Salzb. 4637.	Piepmannssohn, Ant. 4638.	Union in Stu. 4635.	
Breer & Th. in Hamm 4639.	Hof G. m. b. H. 4636.	Insel-Berl. 4623.	Pist & Dr. in Lc. 4635.	Verlagsanst. Tyrolia in Innsbr. 4625.	
Breitkopf & H. in Lc. 4633.	Hriedländer & Sohn in Berlin. 4634.	Independent-Buchh. in Chemn. 4636.	Pömer 4635.	Verlag d. B.-V. U 3.	
Breslauer 4633.	Gerlach & Sohn 4635.	Jacobsohn & Co. 4638.	Reichenbach'sche Buchh. in Lc. 4638.		
Bros 4635.	Gertenberg'sche Bh. in Hildesh. 4617.	Joerges Wwe. & Sohn 4633.	Reichmann 4638.		
Buchs. Forts A.-G. in Anw. 4633.	Gloeden & Co. in Lc. 4626.	Jungermannsche Bh. 4637.	Richter in Schw. Hall 4637.		
Bh. d. B.-V. Tyrolia in Bozen 4633.	Glödner in Pirna 4634.	Kabisch, C., in Würzb. 4622.	Rosenberg & S. 4638.		
Burgersdörff & R. 4637.	Glogau jr. 4635.	Kaufmann's Bh. in Dr. 4633.	Rosenberg in Fürth 4638.		
Burchard in Elbf.-S. 4637.	Gottschall 4638.	Klein in Kempt. 4638.	Schaub'sche Bh. in Düss. 4635.		
Burkhardt in Genf 4635.	Graupe 4637.	Knap in 4635.	Schlapp in Darmst. 4633.		
Cassirer, P., in Brln. 4638.	Groos in Coblenz. 4635.	Millian's Ndhf. in Budap. 4637.	Mayer's Bh. in Ingolstadt 4634.		
Craz & Verlag 4620.	Gumpert 4634 (2).	Mitter & Sohn 4630.	Mayer's Bh. in Erl. 4638.		
Delling in Dr. 4634.	Hager, J., in Lc. U 4.	Mittler & Sohn 4630.	Menzler 4635.		
Delphin-Verlag 4628. 4638.	Haindorfer in Bröl. 4635.	Mosse, H., in Lc. 4639.	Neuer, Edm., in Brln. 4635.		
Der Birtzel 4637.	Harenfer & Co. 4634.	Naumann, H., in Lc. 4639.	Schweizer Ndhf. in Brsl. 4237.		
Deutide 4637.	Hartmann, H., in Lc. 4637.	Neugier & Co. in Lc. 4639.	Mittler Ndhf. in Brsl. 4635.		
Deutsches Druck- u. Verlagshaus in Brln. 1 2.	Hänsler & Theilhaber 4735.	Rieger in Duisb. 4637.	Naumann, H., in Lc. 4638.		
		Rüdin & Schürh 4636.	Sendel Ndhf. in Charl. 4633.		
		Rüdin & Schürh 4639.	Simon Ndhf. 4638.		

in Zeltbahnen vorbeigetragen; der Lehmk saugt das warme Blut gierig in sich hinein; er ist durstig geworden nach uns Menschen wie eine Bestie.

Aus dem Unterstand weht ein Kalenderblättchen in den Graben. Ein kleiner Wind packt es und trägt es über die Brustwehr. Darauf steht: 1916 * 1. Juli * Sonnabend *

Über allen Gipfeln ist Ruh',
In allen Wipfeln spürst du
Kaum einen Hauch.
Die Vöglein schweigen im Walde.
Warte nur halde
Ruhest du auch.

Dann wird es heute Sonntag sein, denke ich, und überall in mir wiederholt es sich: Sonntag sein. Wie man ein Wort in das Echo ruft.

Wir kennen ja nur »gestern«, »heute« und »morgen«, Tag und Nacht, Hitze und Kälte; und damit rechnen und zählen wir. Mancher von uns tut das bloß bis »heute«.

. . . . Sonntag sein.

Ich stütze den Kopf auf die Knie und lehne den Rücken an die eine sonnenbeschienene Grabentwand.

Von weither, von hoch oben trägt die laue Luft Glockengeläut.

Wie aus einer versunkenen Stadt.

. . . . entchwundenem Glück.

Ich dämme die Neugier, weil ich weiß, daß es Flieger sind, die ihre Propeller fliegend durch die Luft schlagen; irgendwo schräg über mir.

Nicht ausschauen

. . . . träumen

. . . . träumen, es seien die Glocken der Heimat, die zum Kirchengang rufen.

*

Von weit, weither aus der Stille der Mark trägt die laue Luft Glockengeläute.

— wie aus Sagenferne.

. . . . entchwundenes Glück.

*

Eine heulende Granate fährt über den Sonntagshimmel . . .

Das „Jahrbuch der Bücherpreise“.

Das »Jahrbuch der Bücherpreise«*) hat einen ersten größeren Lebensabschnitt erreicht. Mit dem Erscheinen eines Doppelbandes (Jahrgang 9. 10) für 1914 und 1915 hat es sein erstes Jahrzehnt abgeschlossen. Die Kinderkrankheiten und -unarten scheinen nun endgültig hinter ihm zu liegen. Es hat sich in den letzten drei Jahren so erheblich gebessert und gefrästigt, daß man ihm ein weiteres gedeihliches Wachstum unbedingt voraussagen kann. Was alle Beteiligten, der Verleger, der Herausgeber, der Benutzer daran erstrebt und davon erhofft haben, jetzt ist es zur Wirklichkeit geworden. Ein zuverlässiges, ein unentbehrliches Nachschlagewerk für den Bücherverkäufer und auch für den Bücherverkäufer liegt in ihm vor uns.

Es versteht sich von selbst, daß in einer Bibliographie Fehler vorkommen müssen. Die Lücke des Objekts ist allzu groß. Aber was man hier in eifrigem Suchen danach herausfinden könnte, das lohnt wahrlich nicht die Mühe, es aufzuführen. Das verbessert man stillschweigend, den gespitzten Bleistift in der Hand. Etwas anderes wäre es, wenn man dem nachgehen wollte, wie die oft recht mangelhaft gearbeiteten Kataloge, die als Quellen dienen müssen, in ihren Titelaufnahmen verbessert worden sind, wie der Herausgeber die bibliographischen Nachweisungen vervollständigt und ergänzt hat. An diesen unscheinbaren Zuflügungen, die man als selbstverständlich hinzunehmen geneigt ist, steht eine große, ernsthafte, nützliche Arbeit.

*) Jahrbuch der Bücherpreise. Alphabetische Zusammenstellung der wichtigsten auf den europäischen Auktionen (mit Ausschluß der englischen) verkauften Bücher mit den erzielten Preisen, bearbeitet von F. Nupp. Jahrg. 9 u. 10: 1914 u. 1915. Leipzig, Otto Harrassowitz 1916. VIII, 434 S. 8°. Preis M 12.— ord.

Trotzdem lassen sich noch Wünsche äußern. Es hat von vornherein in dem Plane des Buches gelegen (s. Jahrg. 1, S. IV), »alle Erscheinungen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (nach 1850)« wegzulassen. Ich glaube, es war schon im Jahre 1907 eine etwas zu große Zeitspanne in der Geschichte der Literatur, die unberücksichtigt blieb. Man ist — Ausnahmen bestätigen nur die Regel — bei diesem Grundsatz geblieben; jetzt sind es zwei Generationen von Schriftstellern, die in dem Jahrbuche der Bücherpreise keine Stelle finden. Dabei aber hat sich die Bücherliebhaberei gerade des letzten Jahrzehnts den jüngeren Autoren ganz besonders zugewendet; die ersten Drucke und andere hervorragende Ausgaben ihrer einzelnen und gesammelten Werke, von denen viele in unserer Literatur einen durchaus festgesetzten Platz einnehmen, von dem sie nicht wieder herabsinken können, werden zu manchmal recht bedeutenden Preisen erstanden. Es ist ein Mangel des Jahrbuches, wenn auch ein grundsätzlicher, daß sie nicht darin zu finden sind. Gerade jetzt aber, wo für das Jahrbuch eine neue Reihe beginnen wird, ist der günstige Augenblick da, den Kreis zu erweitern, vielleicht eine jede zeitliche Beschränkung fallen zu lassen. Es wird eine Sache des Tastes sein, dann die rechte Auswahl zu treffen, die Spuren von dem Weizen zu scheiden. Daß das Jahrbuch in solcher Erweiterung eine ansehnliche Zahl neuer Freunde finden würde, scheint mir nicht zweifelhaft. Der Umfang brauchte dabei kaum zu wachsen. Es ist ausreichend Gelegenheit vorhanden, durch unbedenkliche Opferung einer ganzen Anzahl von obskuren Ausländern unseren deutschen Dichtern und Schriftstellern der neueren Zeit den ihnen gebührenden Platz zu schaffen.

In dem neuen Bande sind die Ergebnisse von 66 Bücherversteigerungen vereinigt; rund ein Drittel davon aus der Zeit des großen Krieges. Antikabeln, die in früheren Bänden manchmal sehr zahlreich waren, sind nur selten anzutreffen; die deutsche Literatur ist im allgemeinen gut vertreten; eine große Reihe der Gothaischen Hofkalender in deutscher und französischer Sprache fordert zum Vergleich mit dem 8. Jahrgange heraus, der sie in lückenlosen Folgen brachte. Den größten Reichtum aber weist das Jahrbuch an Holzschnitt- und Kupferwerken des 16. bis 18. Jahrhunderts auf. Da sind nicht nur die tierlichen und reizenden illustrierten Bücher der Franzosen zu finden, sondern vor allen Dingen aus der Bibliothek E. Foule, die vom 3. bis 6. Juni 1914 bei Albert Besombes in Paris versteigert wurde, eine ungemein reichhaltige Sammlung der seltensten Ornamentstücke. Daß dabei die Erzeugnisse deutscher Künstler eine ganz hervorragende Schädigung erfahren haben, kann uns wohl mit einem Stolz erfüllen; die Seltenheit der Bücher und die hohen Preise, die dafür erzielt wurden, rechtfertigen die Ausführung einer kleinen Auswahl davon:

Brosamer, Hans: Ein new Kunstbüchlein, von mancherley schönen Trinctgeschiren. O. O. u. J. [um 1540]. Frs. 12 000.—

Blindt, Paul. — Dieses buch mit 40 stücken eingetheilet fecit Paulus Blindt Nürnbergensis Ao. 1594. Frs. 5100.—

— 22 Blätter Vasen, Karaffen, Wasserkaraffen, Trinkgläser und -humpen. Frs. 3600.—

— 30 Blätter Vasen, Becher und Trinkhumpen. Frs. 3000.—

Flötner, Peter: Maureskenbuch. Zürich: Rud. Wyssenbach 1549. Frs. 5400.—

Holbein d. j., Hans. — 15 Blätter Gefäße, nach Holbeins Zeichnungen in der ehem. Arundel-Sammlung von Wenzel Hollar radiert in den Jahren 1612—47. Frs. 3100.—

Paechlin, Hans Christoph. Dis Buch mit XXX stück eingethalet fecit Hanns Christoff Paechlin von Leutkirch. Anno 1595. Valbar Caimor excudit Norinberg. Frs. 18 000.—

Solis, Virgil: 33 Blätter Schmuckgegenstände, Goldschmiedevorlagen, Friesen und dergl. Frs. 3600.—

— 22 Blätter Vasen, Karaffen, Kelche. Frs. 2250.—

— 24 Blätter Vasen, Karaffen, Becher. Frs. 3100.—

Sündt, Matthias: 66 Blätter Goldschmiedevorlagen und dergl. 1553. Frs. 8200.—

— 21 Blätter Goldschmiedevorlagen. o. J. Frs. 2300.—

Damit ist aus dem reichen und verschiedenartigen Inhalt des Buches auf einem einzelnen Gebiet eine Kostprobe gegeben, die seinen Wert manchem vielleicht besser vor Augen führt, als eine lange Reihe der schönsten Lobsprüche. Natürlich sind die Titel dort viel ausführlicher und mit Literaturnachweisen versehen.

Dankenswerter Weise hat der Verleger für die Käufer des neuen Bandes den Preis der vorhergehenden Jahrgänge von M 69.— auf M 45.— zurzeit ermäßigt. Es wäre wohl zu wünschen, daß die damit gebotene günstige Gelegenheit auch fleißig benutzt würde.

Das Jahrbuch selbst aber möge in den kommenden Jahrzehnten fröhlich weiter wachsen, blühen und gedeihen!

Berlin-Wilmersdorf.

Philippe Rath.

927

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Die Firma L. & A. Brecher (vorm. Ig. Brecher) in Brünn kann am heutigen Tage auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Der Gründer der Firma, Ignaz Brecher, war ein vielseitig gebildeter und ungemein tätiger Mann. Auf Anregung seiner klugen und energischen Gattin kam er von Olmütz zur Zeit der großen Brünner Märkte dorthin und bezog nach Art der Pariser «Bouquinisten» einen Bücherstand in einem Hauseingang der Rathausgasse, der von den Bücheraußern der Stadt gern aufgesucht wurde. Er hatte stets seltene Ausgaben und jene Auswahl von antiquarischen Werken, die besonders gesucht waren. Dies und seine überaus gründlichen Kenntnisse auf vielen Wissensgebieten zogen viele Bücherliebhaber an. Im Jahre 1866 machte er aus dieser »stiegenden Buchhandlung« eine sehafte, die viele Jahre in der Herrngasse bestand und jetzt seit 1907 am Kaiser Franz-Josefs-Platz 9 im Hause der Mährischen Escopiebank ihren Sitz hat. Im Jahre 1884 übernahm Alois Brecher das Brünner Geschäft, und seinem großen Fleiß wie seinem angeborenen Sinn für den Beruf ist es zu danken, daß aus dem ursprünglichen Antiquariat eine moderne Buchhandlung wurde. Seine Liebe zu den Büchern, sein Verständnis für jeden Fortschritt machten ihn zu einem erfolgreichen Vertreter unseres Standes. Leider starb er schon im Jahre 1912, und seine Witwe Elise Brecher führt seitdem das Geschäft im Sinne des Gatten fort. Ihr gelten daher heute unsere Glückwünsche für ein weiteres glückliches Fortbestehen des Geschäfts in hoffentlich bald eintretenden Friedenszeiten.

Die Bücherversorgung der Gefangenenlager in Frankreich. — Das Verlangen der deutschen Gefangenen in Frankreich nach geistiger Nahrung ließ sich anfangs leicht befriedigen. Deutsche Bücher durften von Deutschland aus direkt an die Gefangenen in Frankreich geschickt werden. Erst vom Frühjahr 1915 an begannen, wie die »Leipziger Neuesten Nachrichten« ausführen, die Schwierigkeiten, vermutlich daher, weil die Franzosen aus Mangel an nötigen Leuten die Zensur der Sendungen nicht zu bewältigen vermochten. Die Bücher wurden mit großer Verzögerung oder gar nicht mehr ausgeliefert; die Klagen der Unfrigen über geistige Verödung wurden immer dringender. Da griffen die Schweizer mit einer Energie und Selbstlosigkeit ein, für die ihnen herzlicher Dank gebührt. Es bildete sich eine Schweizer Hilfsstelle »Pro captivis« unter Leitung von Dr. von Niederhäusern; diese übernahm die Aufgabe, die Bücher zu zensieren und an die Gefangenenlager zu senden. Unsere deutsche Gesandtschaft stand gleichzeitig anregend und fördernd zur Seite; in dem Leipziger Naturforscher Professor Wolterek verfügte sie über eine unermüdliche Hilfskraft. Aus diesen Anfängen ist eine umfassende Organisation erwachsen. Man schritt zur Gründung einer Bücherezentrale in Bern, die als ein Organ der deutschen Gesandtschaft unterstellten »Deutschen Kriegsgefangenensfürsorge« ins Leben trat. Ihr Arbeitsgebiet war zunächst die Sammlung und Ordnung der Büchermassen. Als dann wurde zu einer Gruppierung geschritten. Lagerbibliotheken wurden höchst zweckmäßig zusammengestellt, wobei der bekannte Schriftsteller Hermann Hesse die Leitung übernahm. Bis jetzt sind auf diese Weise rund 50 000 Bücher in etwa 1800 Paletten nach Frankreich und Nordafrika expediert worden. Neben der allgemeinen literarischen Abteilung Hermann Hesses erstand dann bald eine besondere wissenschaftliche unter Leitung von Professor Wolterek. Die Lagerbibliotheken erhielten einen ansehnlichen Zuschuß an belehrender Literatur und »Lernbüchern«. Die Versorgung der einzelnen Gefangenen mit Studienbüchern gewann eine stets wachsende Bedeutung; im besonderen meldeten sich hier die Studenten. Zu deren Befriedigung vor allem ist die wissenschaftliche Abteilung gegründet worden. Für die Verschaffung von Büchern trat hier das »Schweizerische Hilfswerk« unter dem Vorsitz von Professor Maillard in Lausanne ein. Die Interessen der deutschen Studenten wurden von besonderen Ausschüssen an den Hochschulen in Bern, Basel, Zürich wahrgenommen, auch Freiburg übernahm zwei Lager von deutschen Gefangenen. Dieses Hochschulhilfswerk versorgte seine Schützlinge teils aus eigenen Mitteln, teils durch Bücher, die ihnen von Deutschland zugeschickt wurden, wobei die Berner Bücherezentrale als Vermittlerin tätig war. In den letzten Monaten ist die Einzelversorgung auch auf nichtakademische Kreise ausgedehnt worden. Endlich erfuhr die segensreiche Tätigkeit noch eine sehr wesentliche Erweiterung durch die Versorgung der in der Schweiz internierten genesenden deutschen Soldaten. Alles das ist in harmonischem Zusammenwirken von Schweizer Männern mit unseren Landsleuten in der Schweiz zustande gebracht worden. Natürlich wurde gleichzeitig eine Organisation in der Heimat notwendig, damit die Quellen, welche von hier aus die Ströme der Fürsorge speisten, nicht

versiegen. Zuerst ist dem in Berlin Rechnung getragen worden. Eine gewaltige Tätigkeit im Rahmen einer allgemeinen Fürsorge, ausgestattet mit reichen Hilfsmitteln, wurde hier unter Leitung von Dr. Niedermeyer begonnen. Für die in Frankreich triegesetzlichen Gefangenen hat die Universität Leipzig eine besondere Organisation geschaffen, die im Einvernehmen mit dem Berliner Unternehmen, aber durchaus selbstständig neben ihm tätig ist und neuerdings ihre Arbeit auch auf nichtakademische Kreise auszudehnen beginnt. Im September 1915 übernahm der damalige Rektor Geheimrat Dr. Albert Köster das Organisationswerk; es ist heute fertig ausgebaut. Eine Kommission unter Vorsitz des Rektors — heute Geheimrat von Strümpell — leistet die nötige Arbeit. Jedes wichtige Amt in ihr ist durch einen Fachmann vertreten. Dabei werden teils die eingeforderten Bücher auf den schnellsten und billigsten Wegen beschafft, teils solche gesandt, die für Examens- und Studienzwecke besonders geeignet erscheinen. Seit dem Dezember 1915 hat die in Leipzig, Ritterstraße 8, eingerichtete Sammelstelle, die Bücher- und Geldsendungen entgegennimmt, bereits über 7000 Bücher in etwa 50 Kisten über die Schweiz in die Gefangenendlager gesandt, davon etwa $\frac{1}{2}$ Unterhaltungslektüre, $\frac{1}{2}$, Lehrbücher. Alles dies wäre natürlich nicht möglich gewesen ohne großes Entgegenkommen einer ganzen Reihe von deutschen, besonders Leipziger Verlegern. Von den Universitäten und anderen Hochschulen, von der Hamburger Dichterbedächtnisstiftung, dem Deutschen Lehrerverein, dem Verein Deutscher Ingenieure u. a. sind Bücherstiftungen erfolgt; Geldmittel sind der Sammlung außer von den Genannten auch in reichem Maße vom Notenkreuz in Stuttgart, den Preußischen und Sachsischen Kriegsministerien, dem Sachsischen Kultusministerium, dem Baseler Hilfslomitee u. a. zugeslossen. So ist vieles schon getan, aber mehr bleibt bei den ständig wachsenden Ansforderungen noch zu tun, die geistige Not unserer gefangenen Landsleute in Frankreich zu lindern.

Preise für Calvin-Forschungen. — Der Vorstand des Calvin-Fonds zur Förderung der Calvinstudien in Deutschland hat dem Professor der Theologie D. C. F. Karl Müller in Erlangen einen Preis von 500 Mark verliehen für das von ihm herausgegebene Werk »Johann Calvins Auslegung der heiligen Schrift in deutscher Übersetzung«. Zugleich schreibt der Vorstand, dessen Vorsitzender Professor Dr. Lang in Halle ist, einen neuen Preis von 500 Mark für die beste unter den in den Jahren 1916, 1917 und 1918 erscheinenden Arbeiten aus, die, sei es in wissenschaftlicher oder populärer Form, der Erforschung und Schilderung der Geschichte, Gedanken und Ziele Calvins oder des Calvinismus oder der Veröffentlichung von Werken Calvins und seiner Geistesgenossen gewidmet sind.

Ein ibero-amerikanischer Studienpreis. — Vom Hamburgischen Ibero-amerikanischen Verein wurde bei der 300. Wiederkehr des Todestages von Cervantes ein Studienpreis für deutsche Doktorthesen, Habilitationsschriften und wissenschaftliche Erstlingsveröffentlichungen begründet. Der Inhalt der Arbeiten muß ganz oder vorwiegend der Pyrenäenhalbinsel, dem spanischen Amerika oder Brasilien gewidmet sein und kann aus allen Wissenschaftsgebieten stammen. Arbeiten, die in den Jahren 1913 bis 1915 erschienen, sind bis zum 1. November dieses Jahres an den Hamburger Vorstand einzureichen.

Das Corpus Nummorum Italicorum. — Der siebente Band des großen numismatischen Werkes, das vom König von Italien herausgegeben wird, ist abgeschlossen. Er umfaßt die »venezianische Münze« von den Anfängen der Republik bis zum Dogen Marino Grimani (1605).

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 11. Juli nach langem, schwerem Leiden Herr Walter Lambeck, Inhaber der gleichnamigen Firma in Thorn.

Der Verstorbene war ein Sohn des Gründers der seit 1840 bestehenden Firma Ernst Lambeck in Thorn, die Verlag und Sortiment betrieb. Anfang des Jahres 1875 sonderte der Vater das Sortiment ab und überließ es seinem Sohne Walter, daß dieser unter der Firma Walter Lambeck seitdem mit gutem Erfolg geführt hat. Im Jahre 1890 konnte er gleichzeitig mit dem Stammhause das 50jährige Jubiläum seines Geschäfts begehen. Seit 1. Oktober 1892 ist er auch Inhaber der Firma Ernst Lambeck Verlag in Thorn gewesen.

Gefallen:

vor Verdun Herr Rudolf Schulze, ein pflichtgetreuer Mitarbeiter der Firma A. F. Lehmann in München, die ihm ein treues Gedenken bewahren wird.

Illustrierter Teil zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nummer 23.

Leipzig, den 14. Juli 1916.

83. Jahrgang.

In unserem Verlage erscheint mit effektvollem farbigen Titelbild:

(Z)

Zum laufen?



Feldgraue und friedliche Bilder

von

Paul Simmel

Mk. 2.-

Klein-4°. Album mit etwa 200 Bildern des Künstlers.

Verkaufspreis 2.— Mk., 1.30 bar u. 11/10

wenn vor Erscheinung bestellt: 5 Stück zur Probe mit 50% bar

„Paul Simmel“

ist ein Name, den heute ganz Deutschland kennt und bei dessen Klang alle Welt weiß, daß es **etwas zu lachen** gibt. Durch seine urwüchsigen, wie der Berliner sagt: „fessen“, immer aber in Bild und Text treffenden Illustrationen in den „Lustigen Blättern“ wie in der „Berliner Illustrierten Zeitung“ hat sich dieser junge Künstler einen nach-

Millionen zählenden Freundeskreis

gesichert, der für das nun erscheinende erste Album Simmels, das ein ebenso reiches wie amüsantes Gesamtbild seines fidelen Schaffens bietet, eine besonders große und willige Käuferschar erschließt, so daß mit diesem Album überall ein leichtes und — bei unseren günstigen Bezugs-Bedingungen — lohnendes Geschäft zu machen sein wird.

Wir bitten um gesl. Verwendung.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G.m.b.H. Berlin SW. 68, Markgrafenstraße 77

Auslieferung für Österreich-Ungarn bei: Buchhandlung Hermann Goldschmidt G.m.b.H. in Wien I.

(Z) Demnächst erscheint
als 5. Band der **Frauen-Romane**
herausgegeben von „Fürs Haus“

Gegen den Strom

von Lenore Pany



Frauen-Romane

1 Mark

1 Kr. 20 h.

416 S. in Leinen geb. mit farbigem Umschlag
M. 1.— ord., 65 pf. no., 1/12 M. 8.—
Zwei Ex., wenn auf beilieg. Bestellzettel
verlangt, zur Probe für M. 1.20 bar.

Dieser in der Zeit vor dem Weltkriege spielende Roman entrollt das wechselseitige Schicksal eines adeligen, aber vermögenslosen österreichischen Offiziers. Er, der verwöhnte Kavalier, der in den eleganten Salons der Kaiserstadt an der Donau heimisch ist und von einer jungen, reichen Gräfin glühend geliebt wird, verliert sein Herz an eine wunderbar schöne und entzogene Serbin. Er verläßt den glänzenden Kreis seiner Standesgenossen und sein Vaterland, um die Geliebte seines Herzens zu erringen und ihr allein anzugehören. Wie die neuen, mehr als einfachen, halb barbarischen Verhältnisse auf ihn wirken, das wird in meisterhaften Schilderungen vorgeführt. — Durch raffinierte Künste gelingt es der Gräfin, den Offizier von seiner angetrauten Frau und den ihm inzwischen geschenkten zwei Kindern wegzulocken. Aber damit hat das Schicksal der Hauptpersonen noch nicht seinen Abschluß erreicht. — Die geschilderten Charaktere und Verhältnisse sind von geradezu greifbarer Deutlichkeit. Wir sind überzeugt, daß die reizvolle, von Leidenschaft durchwehte und an tragischen Momenten reiche Schöpfung den Beifall aller Leserinnen in hohem Grade finden und sie bis zum Schluß in lebhaftester Spannung halten wird.

(Z) Der neue Band ist desselben Beifalls sicher wie die vorhergehenden („Die geborene Krause“ von Fr. Lehne, „Baronesse Kläre“ von M. Herzberg, „Die Intrigantin“ von M. Herzberg, „Zauber-Kunen“ von A. Wothe, so daß der Bezug einer Partie

1/12 (auch gemischt) für M. 8.—

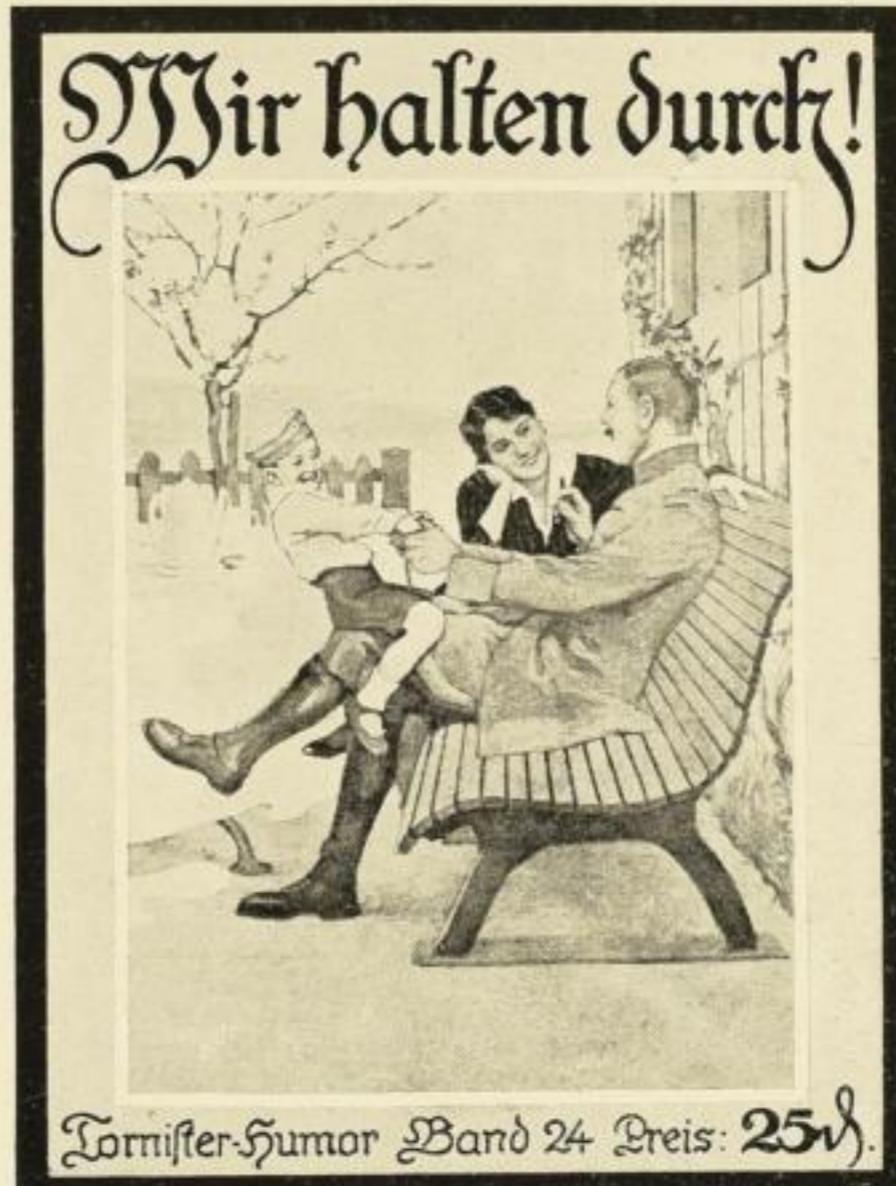
gerade jetzt, im neuen Kriegssommer angebracht erscheint. Durch Auslage spielend abzusehen.

Deutsches Druck- und Verlagshaus, G. m. b. H.
Berlin SW. 68 und Leipzig-Stötteritz, Melscherstr. 7.

Zorniester-Humor

Die lustigen 25 Pfennig-Bücher.

2 neue zugkräftige Bändchen, die durch ihre hübschen Titelbilder, ihren reichen Bilderschmuck u. originelle Textbeiträge großen Erfolg versprechen, erscheinen unter den Titeln:



Je 25 Pfennig Verkaufspreis, 15 Pfennig bar u. 11/10, 28/25, 57/50
100 Stück mit 50 %. (Partien aller Bände beliebig gemischt.)

Das feldgraue Vortragsbüchlein „Jetzt geht's los!” enthält die größten Schlager der letzten Zeit

und bringt in bunter Folge eine reiche Folge von Beiträgen, deren packende Wirkung bei Vorträgen vor unseren Feldgrauen in den Quartieren, Lazaretten, Soldatenheimen usw. vielfach erprobt ist. immer neue Bitten um solche Vorträge beweisen, daß für ein solches Büchlein ein sehr großes Bedürfnis vorhanden ist, so daß von diesem Bändchen sicherlich Massenabsatz zu erzielen ist. Alle übrigen Bändchen der Sammlung werden in Verbindung damit weiterhin gern gekauft werden. — Wir bitten also um weitere Verwendung.

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.)^{E. m. b. h.} Berlin SW. 68, Markgrafenstraße 77 ++
Auslieferung für Österreich-Ungarn bei: Buchhandlung Hermann Goldschmidt G. m. b. h. in Wien I.

Neue Heliogravüren der Kunstverlagsanstalt **Gerhard Stalling** Oldenburg i. Gr.

Lieferungsbedingungen: 40 Prozent und
13/12 Freixemplare. Lieferung direkt
durch Nachnahme, nicht über Leipzig



Phot. Nicola Perscheid

Hindenburg - Kopf

nach einer Feldaufnahme

Heliogravüre

Blattformat 37:48 cm · Bildformat 22,2:27 cm
Preis M. 2.60 Sofort lieferbar



Phot. Tegtmeyer, Wilhelmshaven

Admiral Scheer

Chef der Hochseestreitkräfte

Imperialgravüre

Blattformat 73:95 cm · Bildformat 43:57 cm
Preis M. 6.- Im Juli lieferbar



Phot. R. Düherkopf, Berlin

Wild von Hohenborn

Preuß. Kriegsminister

Imperialgravüre

Blattformat 73:95 cm · Bildformat 43:57 cm
Preis M. 6.- Im Juli lieferbar

Das bereits in dritter, stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von



Dr. Ernst Röthlisberger

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdalls

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Von den außerordentlich günstigen Besprechungen, die das Werk des geschätzten Autors erfahren hat, seien nachstehend einige angeführt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

... Dem deutschen Buchhändler, insbesondere dem Verleger wird das nützliche Buch bald ein unentbehrlicher Ratgeber sein; gern auch dürften Rechtsanwälte, Rechtsgelehrte und Richter sich seiner bedienen, um das schwierige, vielen noch fernliegende Rechtsgebiet zu beherrschen, nicht weniger auch manche Autoren jeglicher Richtung. Auf diesem Umwege wird auch das Sortiment es schätzen lernen und gern zu dem vollen Erfolge beitragen, der seinem großen Nutzenswert entspricht und ihm aus innigster Überzeugung gewünscht sein soll.

Geistiges Eigentum, Zeitschrift für Literatur- und Pressewesen:

In Heft 11 habe ich, gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes von Professor Dr. Ernst Röthlisberger, auf dessen große Verdienste auf dem Gebiete der Kommentierung des internationalen Urheberrechts hingewiesen. Auch das vorliegende Werk hat bereits viel zur Klärung der schwierigen und verwickelten Materie beigetragen; es ist ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberschutzes in der ganzen Welt und gibt auf die in der Praxis stets wiederkehrenden Fragen nach der Dauer, nach der Erlangung und nach der Erteilung des Schutzes knappe und doch genaue Auskunft.

Das Buch umfasst in seiner neuen Form 195 Seiten; es wird denjenigen Autoren und Verlegern, die sich für die Wahrung ihrer Rechte im internationalen Verkehr interessieren, wie den Rechtsanwälten und Richtern ein zuverlässiger Wegweiser sein. Wer die Gesetze und Verträge der verschiedenen Kulturländer in urheberrechtlicher Hinsicht verstehen will, bedarf eines derartigen Beraters unbedingt. Abgesehen von Übersichtstabellen über die Gesetze und Verträge der verschiedenen Länder, enthält das Buch Auszüge aus den in den Kulturstaten geltenden Urheberrechtsgesetzen, wobei ein Hauptaugenmerk auf die Schutzfristen, die Bedingungen und Föderlichkeiten gerichtet ist. In erster Linie sind die als schützungsfähig erklärt Werke behandelt, es ist der sachliche Geltungsbereich der Gesetze abgegrenzt, alsdann sind die Rechtsmittel und Rechtsfolgen zusammengestellt, sodass man beim Aufschlagen des betreffenden Landes sofort erkennen kann, ob sich die Vertretung des Rechtsweges überhaupt lohnt, ob Verjährung eingetreten ist, usw.

Das Buch reicht sich würdig den von mir bereits besprochenen Werken Röthlisbergers an, die man gar nicht genug wegen ihrer Gründlichkeit und Klarheit rühmen kann.

Gebestet M. 5.— ord., M. 5.50 netto, M. 5.50 bar

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, daß wir das Werk, vielfachen Wünschen entsprechend, auch gebunden abgeben; bedingt können wir jedoch nur gebestet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Roter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Kantate-Drucksachen 1916

sind vergriffen, bis auf die

Postkarte mit dem Bilde Otto Petters'

die für 10 Pfg. bar „zum Besten des Unterstützungsvereins“ bezogen werden kann.

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

Die Sekretierung des Börsenblattes. Komödie in 3 Akten. Von Max Weg (Kantate 1903.)
Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. Von Max Möller (Kantate 1905.)
Die Episteln des Ovid. Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. Jul. R. Haarhaus (Kantate 1906.)

Lieferbar sind ferner noch:

Verdrehte Signete

Gewöhnl. Ausgabe M. 1.—
Bütten-Ausgabe M. 3.—

Von den in früheren Jahren herausgegebenen verschiedenen Kantate-Drucksachen sind zum Teil noch Vorräte vorhanden, die gegen bar abgegeben werden. Verzeichnis darüber steht zur Verfügung. Der Reinertrag fliesst der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an die Fa. K. F. Koehler in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuss des Börsenvereins